

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 341.

Sonnabend den 7. December.

1861.

Bekanntmachung.

Im Monat November l. J. sind von uns wegen nachfolgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen ausgesprochen gewesen.

Leipzig, den 4. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schmidt.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes Kehren etc.	10.
2) Ausleiten und Ausgießen von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straße	1.
3) Ausschütten von Asche, Bauschutt etc. auf die Straßen	1.
4) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Trottoirs, Fußwegen und den Straßen	15.
5) Stehenlassen von Handwagen etc. auf der Straße	17.
6) Ordnungswidrige Beschaffenheit der Aschengruben	2.
7) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht	2.
8) Abladen von Kohlen auf der Straße	1.
9) Herumlaffenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße	29.
10) Contraventionen der Fiacres, concessionirten Einspänner und Omnibus	5.
11) Ordnungswidrigkeiten beim Befahren der Eutritzscher Chaussee	4.
12) Betreten der Promenadenanlagen außerhalb der Wege und Beschädigen derselben	1.
13) Unbefugtes Standmachen	5.
14) Fahren mit schwerem Fuhrwerk am Augusteum vorüber	1.
15) Unbefugte Ausübung bürgerlicher Gewerbe	1.
16) Abhalten von Concert- und Tanzmusik ohne Erlaubniß und Ueberschreitung der erteilten Erlaubniß	17.
17) Feilhalten zu leichter Butter	6.
18) Feilhalten zu leichten Brodes	2.
19) Ordnungswidrige Beschaffenheit der Privatgruben	1.
20) Gesehwidrig verzögerte Laufe	3.
21) Sabbathstörung	4.
22) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	4.
Summa 132.	

Bekanntmachung.

Der hölzerne Steg vor dem ehemaligen Militairhospitale in der Frankfurter Straße soll neu hergestellt werden. Die Herren Zimmermeister wollen die Bedingungen behufs der Submission auf dem Rathes-Bauamte einsehen und ihre Forderungen versiegelt bis mit dem 12. December d. J. daselbst einreichen.

Leipzig, den 7. December 1861.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Vom 1. December d. J. an ist ein neuer, bedeutend ermäßigter Tarif für die Ausführung der Privatgaseinrichtungen in Kraft getreten, nach welchem alle bis zu gedachtem Tage noch nicht hergestellte derartige Arbeiten von der Gasanstalt berechnet werden.

Leipzig, den 5. December 1861.

Die Deputation zur Gas-Anstalt.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

am 11. October 1861.

[Genehmigtes Protokoll.]*)

Der Director Dr. Hirzel eröffnet die Sitzung, die erste in diesem Winterhalbjahre, mit einer kurzen Ansprache, in welcher er den Wunsch ausdrückt, daß der kommende Winter in den Sitzungen wieder recht viel Interessantes bieten und daß die Theilnahme von Seiten der Mitglieder eine recht große werden möge. — Hierauf wurden die Namen der neu aufzunehmenden Mitglieder verlesen und dann ein Schreiben mitgetheilt, in welchem um Abnahme von Loosen zum Besten einer Rettungsanstalt für arme und verwahrloste Kinder zu Stollberg bei Chemnitz gebeten wird; Herr Weinländer Huth übernahm mit Bereitwilligkeit den Vertrieb der 50 eingekauferten Loose (à 10 Ngr). —

Herr Dr. Hirzel berichtet nun über das Eishaus, welches Herr Stadtrath Felsche in Leipzig jetzt zu bauen beginnt, und

bespricht hierbei den großen Nutzen, den die billige Beschaffung von Eis für die Haushaltung ausübt; er bemerkt, daß Leipzig hinsichtlich des Eisverbrauchs allen übrigen Städten Deutschlands voranziehe; Herr Felsche habe allein im vergangenen Sommer 200 Eisabonnenten mit täglich 10 Pfund Eis für monatlich 2 Thlr. gehabt. Die Wirkung des Eises beruhe darauf, daß es beim Schmelzen den umgebenden Körpern Wärme entzieht und dieselbe, indem es selbst zu Wasser wird, hierbei bindet, latent macht; es werden sich demnach alle Gegenstände, die bei höherer Temperatur leicht dem Verderben ausgesetzt sind, wenn sie mit Eis umgeben sind, viel länger aufbewahren lassen, als ohne dasselbe. Das hierzu nöthige Eis wurde bisher immer in sogenannten Eiskellern aufbewahrt, jetzt zieht man aber Eisbehälter, die auf der Oberfläche der Erde sind, sogenannte Eishütten, vor. Diese letzteren werden mit Materialien erbaut, die die Wärme schlecht leiten; das Eis wird in regelmäßige Stücke zersägt und dieselben auch regelmäßig aufgesetzt, so daß möglichst wenig Zwischenräume entstehen. — In dem Eishaus, welches Herr Felsche jetzt erbaut, haben 2000 Fuder Eis à 40 Centner Platz, der Eisraum ist verhältnißmäßig sehr hoch und ist an seinen beiden langen Seiten mit zwei Galerien umgeben, an den kürzern Seiten be-

*) Mit dem in Nr. 337 des Tageblattes abgedruckten Protokoll der Sitzung vom 21. Juni eingegangen am 23. Nov. d. J. D. Red.

finden sich die Einfahrten. Die Galerien werden in einzelnen Parzellen vermietet, um Fleisch, Milch, Butter u. dergl. darin aufzubewahren und ist diese Einrichtung der Benutzung sehr zu empfehlen. Die Temperatur in diesem Räume beträgt im Sommer höchstens 4° C. und ist immer gleichmäßig. Das Eis, welches den Abonnenten ins Haus geliefert wird, würde sich aber nicht lange halten, wenn nicht passende Einrichtungen getroffen werden könnten, um das zu schnelle Schmelzen desselben zu verhindern; hierzu dienen die Eisschränke, welche seit 1854 von Herrn Jage in Leipzig gefertigt werden. Ein solcher Schrank besteht aus Holz und enthält mehrere Abtheilungen, diejenige, welche für das Eis bestimmt ist, ist mit Zinkblech ausgeschlagen und steht durch Oeffnungen mit den übrigen Räumen, welche zur Aufnahme der Speisen dienen, in Verbindung, das Ganze ist mit schlechten Wärmeleitern umgeben und kann durch eine Ventilationsvorrichtung (in der Nacht) mit frischer Luft versehen werden. Das aus dem Eis entstandene Wasser fließt unten durch ein besonderes Rohr ab, welches durch ein Ventil geschlossen wird, so daß zwar Wasser ausfließen, aber keine Luft eindringen kann. Dr. Hirzel theilt mit, Herr Jage habe bereits über 600 solcher Eisschränke verfertigt. Zum Verkleinern größerer Eisstücke dient der Eisbrecher, ein Instrument, welches aus einem eisernen unten zugespitzten Stabe besteht, und einer schweren Kugel, die mitten durchbohrt ist; der Stab ist durch die Kugel hindurchgesteckt und wenn man nun die Spitze des Stabes auf das Eis aufsetzt und die Kugel an demselben in die Höhe schiebt und dann plötzlich fallen läßt, so wird das Eisstück gesprengt. — Ein solcher Eisschrank nebst Eisbrecher wurde vorgezeigt.

Herr Bohm theilt seine Erfahrungen, die er über die Eisaufbewahrung in Rußland gemacht hat, mit, und behauptet, daß das Eishaus fehlerhaft sei, wenn nicht für den Abzug des Schmelzwassers gesorgt werde. In Rußland seien sämtliche Eisbehälter über der Erde und bestehen aus zwei (einem größeren und einem kleineren) übereinander gebauten Strohkugeln, zwischen denen ein hohler Luft haltender Raum befindlich ist. Die Kugel bestehen je aus zwei Schichten hölzerner Sparren, zwischen denen eine 3/4 Elle dicke Schicht Stroh sich befindet. Der Eingang des äußeren Kegels liegt nach Norden, der des inneren Kegels, welcher das Eis enthält, dagegen nach Süden zu; das Fundament besteht aus Kies und ist für Abzug des entstandenen Wassers gesorgt. Das Eis wird in kleine Stücke zerschlagen, dann hineingetragen und mit Wasser übergossen, so daß es zu einer zusammenhängenden Masse gefriert. Der Sprecher empfiehlt diese Eishütten als sehr praktisch und wohlfeil.

Dr. Hirzel erwiedert auf Herrn Bohms Aeußerung, daß er überzeugt sei, daß Herr Felsche auf den Wasserabfluß Rücksicht genommen haben werde.

Herr Mechaniker Hauffer hatte eine von ihm gefertigte Tafelwaage ausgestellt, die sich von den gewöhnlichen Waagen dieser Art durch ihre außerordentliche Empfindlichkeit unterschied. Zum leichteren Verständniß hatte er außerdem noch die Hebelvorrichtung ohne das Gehäuse ausgestellt; die Zeiger bewegen sich beide in verticaler Richtung nebeneinander und nicht, wie bei ähnlichen Waagen, nur der eine, während der andere feststeht; die Schneiden sind halbrund und die Waage zeigt bei 25 Pfund Belastung noch 1 Quent sicher an. Preise von 12 Thaler an aufwärts. Von Herrn Bohm und mehreren Anderen wurden Versuche mit dieser Waage angestellt.

Dr. Hirzel zeigte hierauf einen Kornprobstock von Aug. Sauter, Mechaniker in Ebingen, vor. Derselbe hat die Form eines gewöhnlichen Spazierstockes und dient dazu, dem Käufer Gewißheit zu verschaffen, ob das Getreide auch in der Tiefe des Sackes dieselbe Beschaffenheit hat wie oben; denn es kommt im Getreidehandel zuweilen vor, daß in dem untern Theile der Säcke Getreide von geringerer Qualität enthalten ist. — Am untern Theile dieses Stockes ist eine Messinghülse befestigt, in welcher eine andere genau hineinpassende Hülse befindlich ist; die innere Hülse läßt sich vermittelst eines Eisenstabes, der durch den ganzen Stock hindurch bis zum Knopfe reicht, drehen. Beide Hülsen besitzen correspondirende Oeffnungen. Durch eine Drehung der inneren Hülse kann jedoch der ganze innere Raum abgeschlossen werden, die Drehung wird durch einen Stift, welcher an der inneren Hülse befestigt ist und der durch einen Schlis an der äußeren hindurchreicht, begrenzt. Soll der Stock gebraucht werden, so schließt man die Oeffnung, schiebt ihn in den Sack hinein, öffnet dann durch Drehung an dem Knopfe die Hülsen, so daß das Getreide hineinfallen kann, schließt dann durch entgegengegesetzte Drehung die Hülsen wieder und zieht nun den Stock aus dem Sack heraus. Ein solcher Stock von der Größe eines gewöhnlichen Gebstockes kostet 4 Gulden, ein größeres Instrument für Kaufhäuser 5 Gulden.

Ferner zeigt Herr Dr. Hirzel noch sogenannte amerikanische Holzrouleaux aus der Holzwaarenfabrik von Reinke und Bremer in Stollberg a/Parz vor. Dieselben sind aus vielen 1/4 Zoll breiten Holzstäbchen zusammengesetzt, welche durch eingeflochtene Fäden mit einander verbunden sind, so daß eine

jede Fadenreihe aus 6 nebeneinander liegenden Fäden besteht, von denen abwechselnd 3 auf der vorderen Fläche, 3 auf der Hinterfläche zu sehen sind. Diese Rouleaux haben folgende Vortheile: 1) schützen sie, von außen an die Fenster angebracht, vollkommen gegen die Hitze der Sonnenstrahlen, weil das Holz ein schlechter Wärmeleiter ist; 2) rollen sie sich leicht und gerade auf und sind eben so leicht wie andere Rouleaux anzubringen; 3) lassen sie durch die zwischen den Stäbchen befindlichen feinen Spalten noch hinreichend Licht und Luft hindurchdringen, und 4) ist der Preis nur ein geringer. — 100 Quadr.fuß in beliebigen Breiten incl. Stangen und Rollen kosten:

mit Baumwollenzwirn, roh (Naturfarbe des Holzes)	3 1/2 Thlr.
mit Hanfzwirn	4
mit Hanfschnur, stark für Treibhäuser	5

Gebrigt, einfarbig und bunt pro 100 Quadratfuß um 15 Ngr. theurer als roh, mit Delfarben gemustert pro Muster 5—10 Ngr. Genannte Fabrik liefert auch gebogene buchene Kabselgen, Schuhmacherleisten, Schuhmacherspähne, Ahornholzstifte und Holzfidibusse.

Schließlich zeigte Dr. Hirzel noch ein Stück sogenannten Luffmarmor vor, ein Präparat, welches in Weimar fabricirt wird, und aus einem porösen Stein, der mit einer besonderen Masse imprägnirt und gefärbt ist, besteht; man kann denselben zum Belegen von Fußboden in Hausfluren und dergl. benutzen. Weitere Aufschlüsse über dieses Präparat ertheilt Herr Dr. Mirus in Weimar. Dr. Hepp.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 6. December. Ein arger Excess wurde vor einigen Tagen in Connewitz, in der zum Belvedere benannten Gastwirthschaft, von jungen Leuten verübt, welche sich desselben Tages zum Militair gestellt hatten. Eine unter denselben entstandene Schlägerei artete in eine förmliche Demolirung des Gastlocales aus, bei welcher nach und nach Gläser, Tische, Stühle, Fenster zerschlagen wurden. Ein von dem Ortsrichter unter Aufsicht des Gensdarmen unternommener Versuch, dem Excesse zu steuern, war erfolglos und erst dann, als einige der zufällig in Connewitz einquartirten Cavalleristen requirirt worden waren, gelang es, die Excedenten zu bewältigen, von welchen acht noch in derselben Nacht geschlossen mittelst Wagens nach der Frohnveste des hiesigen Gerichtsamtes II. gebracht wurden.

Verschiedenes.

Die Directoren der Berlin-Hamburger, Berlin-Anhalter und Leipzig-Dresdner Bahn, der sächsischen, der österreichischen Staatsbahnen und der Nordbahn haben zu Gunsten des directen Verkehrs von Hamburg über Berlin, Dresden und Bodenbach nach Danzig, Brünn, Wien, Marchegg, Preßburg, Pesth, Lemeswar und Bassas neue Bestimmungen vereinbart. Diefen zufolge hat der Empfänger der Güter auf den österreichischen Stationen den ganzen Betrag der aufgelaufenen Fracht und Spesen nur in Banknoten, der Empfänger in Dresden und Hamburg dagegen diesen Betrag nur in Courantgeld zu entrichten. Ganz die gleichen Bedingungen gelten für den directen Güterverkehr von Berlin aus nach den oben genannten Endpunkten und umgekehrt. Der Schwerpunkt des eben auseinandergesetzten directen Verkehrs liegt in dem Umstande, daß derselbe dem bereits organisirten directen Verkehr von Stettin über Berlin via Dierberg nach dem Süden und Südosten, sowie umgekehrt, Concurrenz zu bieten berufen ist. Hauptsächlich gilt der Transportwettbewerb im Cerealienverkehr. Indes entfällt bei der unglaublichen Bedeutung und Größe desselben stets ein genügender Antheil auf jede der nordwärts concurrirenden Bahnen, indem die einzelnen für sich nicht in der Lage sind, denselben gänzlich allein bewältigen zu können. (E. Nachr.)

Hr. Eugen Serafini aus Ancona hat an die Wiener Stadtgemeinde das Ersuchen gerichtet, ihm mit der sogenannten „lava metallica“ in einer der Straßen der Stadt statt des jetzt bestehenden Steinpflasters einen Pflasterungsversuch zu gestatten. Die Bestandtheile der metallica sind Geheimniß des Proponenten, welcher im Begriffe ist sich für seine Erfindung ein Privilegium zu erwirken und es soll diese Methode bereits in Rom und anderen Städten der Marken und Umbriens mit günstigem Erfolge angewendet werden. Als besondere Vortheile dieser Composition bezeichnet der Proponent den durch ihre Anwendung vermiedenen Lärm der Fuhrwerke, große Dauerhaftigkeit, eine gewisse Elasticität, wodurch die Pferde vor dem Ausgleiten bewahrt werden und endlich den billigen Anschaffungspreis, nach welchem die Quadratlast auf 20 fl. für die Fahrbahnen, für die Trottoirs aber auf ca. 12 fl. zu stehen käme. Für die Dauerhaftigkeit garantirt Serafini bei den Fahrbahnen durch 9 Jahre, bei den Gehwegen durch 15 Jahre.

K. Sächs.
Staatspapiere.

K. S. I.
renten
Leips.
Sächs.
Pfundb.

do

do

Sächs.
Leipziger
Pfundbriefe

Schuld.

zu I.

K. Pr.

Cr.-C.

Kgl. P.

do. P.

do. A.

K. K.

do.

do.

do.

do.

Krone.

Zollp.

August.

Preuss.

And.

K. russ.

20 Fr.

Hollkr.

Kaiser.

Breis.

Passir.

Conv.

do.

do.

Gold.

do.

do.

Joha.

Fried.

Ernst.

Robe.

Carl.

Mar.

Hern.

Joha.

Jgr.

Joha.

Julie.

Carl.

Joha.

Mar.

Ernst.

Carl.

Ein.

Got.

Fried.

Joha.

Joh.

Rud.

Ein.

Leipziger Börsen-Course am 6. December 1861.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
M. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93 7/8	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100	5	101	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	65	—
	- kleinere	3	—	do. II. - do.	5	—	100 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	—
	- 1855 v. 100	3	90 1/2	do. III. - do.	5	—	98 3/4	pr. 100	—	—	—
	- 1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	—	99 1/2	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—	—	—
	- 1852, 1855 v. 500	4	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	102 1/4	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
	- 1858 u. 1859 - 100	4	102 3/8	do. do. do.	4 1/2	—	99 1/2	pr. 100	—	—	—
	Aktion d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	—	100 7/8	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	—
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/2	95	Leipa.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	—	99 7/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 7/8	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	—	102 1/2	pr. 100	—	62	—
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	92 3/4	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	102 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	102 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
	do. - 500	3 1/2	98 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	—	102 1/2	pr. 100	—	—	—
	do. - 100 u. 25	3 1/2	—	do. II. - do.	4 1/2	—	102 3/8	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	72	—
	do. - 500	4	102	do. III. - do.	4 1/2	—	101 5/8	Gothaer do. do. do.	—	—	—
	do. - 100 u. 25	4	—	do. IV. - do.	4 1/2	—	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. lauditor. Pfandbriefe			Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	101 3/4	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
- v. 100, 50, 20, 10	3	90	Eisenbahnaction excl. Zinsen.		—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—	
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	136 1/2	—	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	100	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200	—	—	—	
v. 1000, 500, 100	4	102	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	pr. 100	—	—	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. su Leipsig. Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	157 1/2	—	pr. 100	—	—	—	
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	62 3/4	—	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.	—	217 1/2	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	23	Schweis. Cred.-Anstalt su Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	—	
do. Anleihe v. 1859	5	—	do. - B. à 25 - do.	—	—	78 3/4	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	52	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Magdeburg-Leips. à 100 - do.	—	219 1/2	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	73	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	57 3/4	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	
do. Loose v. 1854	4	—	- - B. à 100 - do.	—	—	—					
do. Loose v. 1860	5	—	- - C. à 100 - do.	—	—	—					
do. Loose v. 1860	5	—	Thüringische . . . à 100 - do.	—	109 1/2	—					

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.	Bremen pr. 100 L'dor		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/48)		—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 3/2	—	à 5	110	—	—
Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.		—	9. 6 3/4	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	71 1/4	—	Breslau pr. 100 Pr. Ort.	—	99 7/8	—
Augustd'or à 5 pr. Stück		—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	—	57 1/2	—
Preuss. Frd'or do.		—	—	do. à 10	—	99 3/8	—	in S. W.	—	—	—
And. ausl. Ld'or do.		—	97 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechel.-Casse .	—	99 5/8	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	—	150 3/4	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5. 14 1/2					London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	—	—
20 Frankenstücke		—	5. 9 5/8					{ 3 M.	6. 20 3/4	—	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		—	5 1/2	Wechsel.				Paris pr. 300 Frcs.	—	80 1/2	—
Kaiserl. do. do.		—	5 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	141 7/8	—	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	—	71	—
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.		—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57 1/16	—			69 7/8	—
Passir- do. à 65 As. do.		—	—	52 1/2 fl.-P.	—	—	—				—
Conv.-Species und Gulden do.		—	—	Berlin pr. 100 Pr. Ort.	—	—	—				—
do. 20 Kr. do.		—	—								—
do. 10 Kr. do.		—	—								—
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.		—	—								—

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 8 1/2 ab. — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 9 1/2 ab.

Vom 30. November bis 6. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. November.

- Johanne Dorothee Wiefner, 63 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, Incorporirte im Johannishospitale.
- Friedrich Otto Friedemann, 8 Wochen alt, Kürschnergessells Sohn, in der Gerberstraße.
- Ernst Heinrich Carl Liebeskind, 28 Wochen alt, Nachwächters Sohn, in der Münzgasse.
- Robert Carl Hugo Schachtebeck, 2 Jahre 9 Monate alt, Stubenmalers Sohn, in der Zeißer Straße.

Sonntag den 1. December.

- Carl Leopold Paul Petersen, 8 Monate alt, Musiklehrers Sohn, in der Karolinenstraße.
- Martha Jänker-Arnold, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Gasthalters Tochter, in der Duerstraße.
- Hermann Robert Oscar Heise, 4 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Elisenstraße.
- Johanne Marie Schmidt, 81 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Witwe, in der Katharinenstraße.
- Jgfr. Johanne Juliane Lisette Helm, 22 Jahre 11 Monate alt, Geldbriefträgers Tochter, in der Schützenstraße.
- Johann Carl Heinrich Karguth, 23 Jahre alt, Kürschnergesselle, Jäger des IV. königl. sächs. Jägerbataillons, im Brühl.

Montag den 2. December.

- Juliane Christiane Zeitz, 55 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Ehefrau, in der Dresdner Straße.
- Carl Friedrich Lehmann, 41 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Bachhofgasse.
- Johann Carl Friedrich Becker, 52 Jahre alt, Bürger und Webermeister, in der Wiesenstraße.
- Marie Eugenie Engelhardt, 4 Wochen alt, Kaufmanns Tochter, am Flosplatz.
- Ernst Otto Schubert, 6 Monate alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Glockenstraße.
- Carl Julius Moriz, 1 Jahr 7 Monate alt, Expedientens Sohn, in der Karolinenstraße.
- Ein unehel. Mädchen, 5 Monate 22 Tage alt, in der Wiesenstraße.

Dienstag den 3. December.

- Gottfried Hermann Richard Werrmann, 12 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der Gerberstraße.
- Friedrich Julius Hartung, 13 Jahre 5 Wochen alt, Laternenwärters Sohn, am Gerichtswege.

Mittwoch den 4. December.

- Johann Gottlob Henkel, 49 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, im Brühl.
- Johanne Christiane Schellenträger, 79 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
- Rudolf Michael, 35 Jahre 2 Monate alt, Colorist, in der Antonstraße.
- Ein Zwillingssknaube, 30 Stunden alt, Friedrich Gottlieb Kemmlers, Handarbeiters der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Dresdner Straße.

Donnerstag den 5. December.

- Johann Friedrich August Olearius, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Kaufmann und Director der Lebensversicherungs-Anstalt, an der Pleiße.
 Christiane Marie Vater, 76 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Schmiedemeisters und Hausbesizers in Landsberg Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Auguste Pauline Friederike Clara Schubert, 3 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Decorationsmalers hinterl. Tochter, in der Friedrichstraße.
 Igfr. Juliane Henriette Auguste Kühne, 22 Jahre 5 Monate alt, Zimmergefellens hinterl. Tochter, Fabrikarbeiterin, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 6. December.

- August Wilhelm Voigt, 65 Jahre 3 Monate alt, pens. Appellations- Gerichts- Registrator, in der Johannisgasse.
 Elisabeth Junge, 3 Wochen alt, Bürgers und Schenkewirths Tochter, in der Gerberstraße.
 Christian Friedrich Scholle, 75 Jahre alt, Decateur, im Jacobshospitale.
 Heinrich Ferdinand Jacob, 51 Jahre alt, Handarbeiter, in der Brüdergasse.
 Johann Gottfried Glauche, 56 Jahre alt, Hausmann, in der Hainstraße.
 Marie Helene Lange, 5 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Zwillingstochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Friedrich Albert Klein, 9 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

4 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannisospitale, 1 aus dem Jacobshospitale;
 zusammen 34.

Vom 30. November bis 6. December sind geboren:

20 Knaben, 27 Mädchen; 47 Kinder.

Am 2. Advent: Sonntage predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Wille,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/212 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation
 mit der confirmirten Jugend,
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Elemen,
 zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Luhn,
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß,
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Rose,
 Nachm. 1/22 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
 nion, 8 Uhr Beichte,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr h. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Vesper,
 in der reform. Kirche: Früh 1/29 Uhr Herr Pastor Blas,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

Dienstags: Thomaskirche früh 8 Uhr Betstunde,
 Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wächner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der Johannisikirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 11 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarr-
 vicar Ficker; um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr Pfarrvic. Ficker.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 „Angelus ad pastores ait“ etc., von Orlandus Lassus.
 „Macht hoch die Thür, die Thor' macht weit“ ic.,
 von W. Hauptmann.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde zu St. Thomä.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 29. Novbr. bis mit 5. Decbr.

a) Thomaskirche:

- 1) F. J. E. Reichel, Mechaniker hier, mit
 Igfr. E. F. A. Lohé, Einwohners hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) W. A. R. Gehricke, Bürger und Conditor hier, mit
 Igfr. M. F. Frißsche, Bäckermeisters in Döcklich Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 29. Novbr. bis mit 5. Decbr.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. Jänisch's, Bürgers, Kaufm. und Hausbes. Sohn.
 2) weil. W. E. Kerstens, Bürgers und Kleinhändlers Tochter.
 3) E. F. Weisenborns, Mitglieds des Stadtorchesters Sohn.
 4) F. A. Hempels, Schuhmachers Tochter.
 5) E. F. Frey's, Bürgers und Kramers Tochter.
 6) F. A. H. Ernesti's, Geschäftsführers Tochter.
 7) Fr. R. Klepzig's, Hausmanns und Maurers Sohn.

- 8) F. J. A. Müllers, Oberaufsehers bei der sächs.-bayerischen
 Staats-Eisenbahn Sohn.
 9) J. G. Müllers, Maschinenmeisters Tochter.
 10) I. E. Brode's, Lohndieners Tochter.
 11) A. W. Spaziers, Bürgers u. Taschenuhrgehäufemachers S.
 12) M. E. J. Müllers, Kaufmanns Sohn.
 13) F. E. Leuthiers, Bürgers und Handlungsagentens Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. Müllers, Buchbindermeisters Tochter.
 2) F. W. Hilligs, Bürgers und Posamentiermeisters Sohn.
 3) F. A. Leopolds, Stadtpostbotens Sohn.
 4) D. B. Geißlers, Steinbauers Sohn.
 5 u. 6) A. Baumgartens, Schleifnechts Zwillingssöhne.
 7) G. M. Lange's, Schriftsetzers Tochter.
 8) E. F. A. Hechts, Schriftsetzers Tochter.
 9) W. A. Schmidts, Maurergefellens Tochter.
 10) F. A. Junge's, Schenkewirths Tochter.
 11) J. G. Lentz's, Expeditionsgeliffens Tochter.
 12) E. M. Hanisch's, Bürgers und Conditors Tochter.
 13) J. W. Hannemanns, Locomotivführers Tochter.
 14-16) Drei unehel. Knaben.
 17-23) Sieben unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. A. Leo Ferrari, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. G. F. Ulich, Schneidermeisters hier Sohn.
 2) E. A. Engelhard, Handlungscommis hier Tochter.
 3) F. E. Kummel, Verwalters in Neuschönefeld Tochter.
 4) E. G. Gröber, Bürgers und Mechanikus hier Tochter.
 5) W. H. E. Dehne, Schriftsetzers hier Tochter.

e) Gemeinde zu Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Carl Anton Eduard Bruno, J. E. Bürgers, Pächters S.
 2) Gustav Wilhelm Robert, J. E. Pinkau's, Stellmachers u.
 Hausbesizers Sohn.
 3) Pauline Anna Selma, E. F. A. Fessche's, Handarbeiters L.
 4) Henriette Lina Ernestine, E. F. Rudolphs, Hilfsarbeiters L.
 5) Ein unehel. Knabe.

L e i p z i g e r P r o d u c t e n p r e i s e

vom 29. November bis 5. December.

Weizen, der Scheffel	6 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ — 3 bis 6 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — 3
Korn, der Scheffel	4 = 5 = — bis 4 = 10 = —
Gerste, der Scheffel	3 = — = — bis 3 = 2 = 5 =
Hafer, der Scheffel	1 = 22 = 5 = bis 1 = 27 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 5 = — = —
Heu, der Centner	— ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — 3 bis 1 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — 3
Stroh, das Schock	3 = 15 = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 17 = 5 = bis — = 18 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂ — 3 bis 8 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — 3
Birkenholz, „ „	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, „ „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Elenholz, „ „	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, „ „	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 5 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 18 = — = bis — = 20 = — =

Tageskalender.

Stadttheater. 40. Abonnements-Vorstellung.

Zum zehnten Male:

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

- Willibald, Baron von Helltron, Landrichter . . . Herr G. Kühn.
- Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein . . . Herr Witt.
- Ruppert, genannt der Goldbauer . . . Herr Stürmer.
- Broni, seine Tochter . . . Fräul. Remofani.
- Nadai Lindnerin, Witwe, seine Schwester . . . Fräul. Huber.
- Mra Leuthalerin, sein Schwessterkind, eine Waise . . . Fräul. Heller.
- Walli, Wirthschafterin, im Goldhof . . . Frau Gide.
- Marcus, Knecht, . . . Herr Lück.
- Zacharias, der Haden-Bräu, . . . Herr Bachmann.
- Faver, der Hofschmidt, . . . Herr Saalbach.
- Cajetan, . . . Herr Werther.
- Bastian, . . . Herr Schmidt.
- Anton Kellmaier, genannt der Falken-Loni, Gernsjäger, . . . Herr Janisch.
- Kilian Brauner, ein Bauer, . . . Herr Bischoff.
- Bauern. Mädchen. Burschen.

Zeit der Handlung: 1812.

Ort: Die Ramsau im bayerischen Gebirge. Zwischen dem 2. u. 3. Act liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. [Eilzug], Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Züterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtensfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2. M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Gößnitz Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 Min., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Zwickau Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
 C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
 Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins. Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Leipzig	Gonnemitz	7	—	1/2	9	—	1/2	11	12	—	3/2	—	1/2	4	5	—	1/2	7
Reichstraße	Gonnemitz	7	—	1/2	9	—	1/2	11	12	—	3/2	—	1/2	4	5	—	1/2	7
Leipzig	Eutritzsch	7	—	1/2	9	—	1/2	11	12	—	3/2	—	1/2	4	5	—	1/2	7
Reichstraße	Eutritzsch	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Leipzig	Reichstraße	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Leipzig	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Leipzig	Gohlis	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Leipzig	Thonberg	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Gonnemitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Eutritzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Leipzig	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—
Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—	—

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Samstag. (Vorm. 8—12 Uhr.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Bod.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portraits-Ostentanten pr. Dgd. 4 M., Photographien von 1 M. an.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 30. vor. Mes. sind aus einer in der Mäckenstraße alhier gelegenen Kellerabtheilung mittelst Einbruchs ein Topf mit ungefähr 2 Kannen Butter, so wie ein vier-eckiger, schwarz angestrichener Korb mit ungefähr 2 Mehen Kartoffeln entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 6. December 1861.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. Richter.

Versteigerung.

Auf Antrag der hiesigen Fleischerinnung soll das derselben zugehörige, an der Zeiger Straße in Leipzig unter Nr. 299 des neuen Brandcatasters gelegene, Pol. 760 im Grund- und Hypothekencbuche eingetragene Grundstück, der Schafhof benannt, welches einen Flächenraum von 7206 □ Ellen hat,
 Mittwoch am 18. December

Vormittags 10 Uhr im Saale des dem Grundstück gegenüber gelegenen Petersschles-grabens in doppelter Weise, nämlich einmal das Gesamtgrundstück und sodann dasselbe in zwei Parzellen, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder sonstigen Verfügung notariell versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen, wovon Abschriften gegen Erstattung der Copialien zu erhalten sind, liegen nebst einer Situationszeichnung vom 5. December ab auf der Expedition des Unterzeichneten, in der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof Nr. 45, zur Einsicht bereit.

Adv. Alexander Gustav Rind,
 Kön. Sächs. Notar.

Auf Antrag der Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft sollen am
Montag den 16. December 1861

Vormittags 10 Uhr mehrere an der Berliner Verbindungsbahn in der Nähe der Gändel'schen Bade-Anstalt, beziehentlich an dem Wege nach derselben gelegene Wiesenparzellen von einem ungefähren Flächeninhalt von 11, 103, 180 und 266 □ Ruthen einzeln unter den auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen in der Restauration des Berliner Bahnhofes durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 5. Decbr. 1861.

Adv. Cerutti, Kön. Sächs. Notar.

Bücher-Auction.

Heute: Encyclopädien, Literaturwissenschaft, Belletristik, neuere ausländische Sprachen und deren Literatur.

Universitätsstraße Nr. 14a.

H. Hartung.

Bücherauction.

Heute: Theologie und Naturwissenschaften.
 T. O. Weigel, Königsstraße 1.

Heute Fortsetzung

der Auction

von Kurz- und Galanteriewaaren in Auorbachs Hofe, Gewölbe 49/50.

Gemälde-Auction

in der Europäischen Börsehalle erste Etage.

Nächsten Montag, den 9. d. M. von Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags von 2 Uhr an, so wie folgende Tage soll in obigem Locale eine reiche Auswahl von gebliebenen Original-Öl-gemälden bekannter Meister, worunter Landschaften, Thierstücke, Stillleben und Genrebilder etc. (alles in Goldrahmen eingefasst), welche sich zu prachtvollen Salon- und Zimmerzierden eignen, meistbietend verkauft werden.

Die Gemälde sind vom Freitag an Vormittags von 9^{1/2} bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zur Ansicht ausgestellt.

Kataloge werden im Locale ausgegeben.

Adv. Friedrich Franke,
 Königl. Notar.

Auction.

Eine Partie Seidenwaaren, als seidene Fichus, Damen- und Herrenmäntel, Shawls in Seide und Sammt, bunte und schwarze saç. Kleiderstoffe, seidene und Sammetwesten, echt ostindische seid. Taschentücher, feine wollene Herren-Cachenez etc. sollen

Montag den 9. December und folgende Tage
 9-12 und 2-4 Uhr

in Nr. 45 der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, Gewölbe parterre durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Gustav Knesehke, R. S. Notar.

Holz-Auction.

In der zum Rittergute Annelsheim gehörigen Waldung soll Montag den 9. December eine große Anzahl Laubholz-Langhaufen von bekannter Güte und Stärke verauctioniert werden. Zusammenkunft am Gasthofe zu Annelsheim um 10 Uhr. Von jedem Haufen sind 15 Ngr. Aufgeld zu zahlen.

Kühnel, Revier-Förster.

Holz-Auction.

Montag, den 9. December 1861 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeitig,

dicht am Wege von Nachern nach Zeitig, eine Anzahl Langhaufen, altes Holz von bekannter Güte, meistbietend verkauft werden. Die Käufer zahlen sofort von jedem Haufen 1 ₰ und den Rest beim Abfahren.

Wendt, Förster.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.

Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

Um jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, liefern wir

12 Bilderbücher

für kleine Knaben und Mädchen mit 159 hübsch colorirten Bildern

für nur 17^{1/2} Ngr.

— Eine Auswahl von 6 Stück für 10 Ngr. — Ferner machen wir auf die von uns in diesem Jahre zusammen gestellten

10 Jugendschriften

für Kinder von 2-14 Jahren, als: Robinson, Struwwelpeterbuch, Belagerung von Sebastopol, Froschmäusekrieg, Der spielende Rechner, Schriften von Beumer, Wilmsen u. s. w., sämmtlich (in Quart und Octav) hübsch gebunden mit sehr vielen colorirten Bildern, welche wir zusammen

für nur 1 Thaler

liefern, als eine Sammlung, die so billig nirgends gegeben werden kann, hiermit ganz besonders aufmerksam.

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Schönste und nützlichste Festgabe für die Jugend.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.
 Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Systematischer Atlas

der Naturgeschichte

für
Schule und Haus

von

Fraugott Bromme,
 enthaltend 36 Tafeln in Folio mit 700 Abbildungen und 11 Boagen Text. Elegant in Leinwand gebunden mit Titel in Golddruck.

2 Thlr. 24 Ngr.

Dieses schöne und nützliche Werk, welches sich durch correcte Zeichnung, prachtvolles Colorit und genaue Angabe der natürlichen Größe bei allen abgebildeten Gegenständen auszeichnet, darf eben sowohl allen Lehrern wie zum Selbstunterricht mit Recht empfohlen werden.

Billige Zeichenhefte.

12 Blatt. Thierstudien oder Sammlung von Vorlegeblättern zum Thier-Zeichnen mit 22 Gegenständen.

(Statt 15 ₰) Für nur 2^{1/2} ₰.

15 Blatt. Vorlegeblätter zum Unterricht im Landschafts-Zeichnen für Schulen und zum Selbstunterricht.

(Statt 15 ₰) Für nur 2^{1/2} ₰.

12 Blatt. Vorlegeblätter, enthaltend 47 Abbildungen von Geräthschaften u. dergl. zu Uebungen im freien Handzeichnen für Schule und Haus. (Statt 15 ₰) Für nur 2^{1/2} ₰.

18 Blatt. Das Ganze des Kopfzeichnens oder gründliche Unterweisung im Zeichnen menschlicher Köpfe nach einer neuen leichtfaßlichen Methode dargestellt.

(Statt 15 ₰) Für nur 2^{1/2} ₰.

20 Blatt. Leitfaden für den Unterricht im Blumenzeichnen. Bestehend in einer Reihe stufenweis fortschreitender Vorlegeblätter zum Gebrauch für Schule und Haus.

(Statt 22^{1/2} ₰) Für nur 2^{1/2} ₰.

Alle 5 zusammen genommen für nur 10 ₰.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Bekanntmachung.

Das in Leipzig unter Genehmigung der höhern Behörden eingeführte Verbot gegen das Zugeben und Verabreichen von Geschenken der Materialwaaren- und Tabakhändler an ihre Kunden oder deren Dienstboten zur Weihnachtszeit und sonst beruht auf einem rein gewerbepolizeilichen Grunde, hat mit dem durch das Gewerbegesetz aufgehobenen Verbotungsrechte nichts gemein und besteht daher nach wie vor ungeschmälert fort.

Je weiter sich nun eine hiervon abweichende irrige Ansicht verbreitet zu haben scheint, destomehr erachten wir es für zeitgemäß, auf Obiges aufmerksam zu machen und bringen in Anlaß des herannahenden Weihnachtsfestes hierdurch in Erinnerung, daß jede derartige Contravention obrigkeitlichen Weges bei 20 Thlr. und nebenbei auf Grund getroffener besonderer Vereinbarung bei einer Conventionalstrafe von gleicher Höhe verboten ist.

Leipzig, den 3. December 1861.

Die Kramermeister:

Heinr. Poppe, Senior.

Adv. Ludw. Müller, Kramer-Consulent.

Fahr-Plan

des
Stadt-Omnibus zwischen der West- und der Marien-Vorstadt.
Gültig vom 9. December 1861 ab.

Vom Westplaz.		Vom Markt.		Von der Post.		Marienplaz.		Vom Marienplaz.		Nach der Post.		Nach dem Markt.		Westplaz.	
St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
7	10	7	20	7	25	7	35	7	40	7	50	7	55	8	5
8	10	8	20	8	25	8	35	8	40	8	50	8	55	9	5
9	10	9	20	9	25	9	35	9	40	9	50	9	55	10	5
12	10	12	20	12	25	12	35	12	40	12	50	12	55	1	5
1	10	1	20	1	25	1	35	1	40	1	50	1	55	2	5
2	10	2	20	2	25	2	35	2	40	2	50	2	55	3	5
3	10	3	20	3	25	3	35	3	40	3	50	3	55	4	5
4	10	4	20	4	25	4	35	4	40	4	50	4	55	5	5
7	30	7	40	7	45	7	55	8	—	8	10	8	15	8	25
8	30	8	40	8	45	8	55	9	—	9	10	9	15	9	25
9	30	9	40	9	45	9	55	10	—	10	10	10	15	10	25

Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Dr. Helme.

Betriebsinsp. Dietze.

Bilderbücher, Jugendschriften u. Spiele

in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen sind zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Weihnachtsgeschenk für Damen!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Stimmen der Liebe.

Gesammelt von

Albert Traeger.

Mit 13 colorirten Illustrationen und 27 Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Hofmann.

26 Druckbogen in Quart-Format.

Elegant geheftet Ladenpreis 7 Thlr. 20 Ngr.

In englische Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reichen Goldverzierungen Ladenpreis 9 Thlr.

Der Inhalt des vorstehenden Werkes bietet bei seiner Zusammenstellung in Wahrheit eine getreue Uebersicht des Besten, was seit der classischen Periode auf dem Gebiete des deutschen Liebesliedes geschaffen ward. Kein nur irgend bedeutender Dichter ist übersehen, und von jedem derselben nicht nur das Gelungenste, sondern auch gerade das aufgenommen, was seine Weise am treffendsten kennzeichnet. Als einzig passende Illustration sind dem Buche die Bilder deutscher Blumen beigegeben, mit künstlerischer Treue erfasst und geordnet zum Strauß, wie ihn der Liebende so gern als duftige Beigabe eines Liedes der Geliebten überreicht. Den künstlerischen Werth der prachtvollen Ausstattung erhöhen außerdem noch zahlreiche Bignetten.

Dieses Werk, das auf seinem Gebiete literarischen Werth beanspruchen darf, empfiehlt sich zugleich wie kein anderes, als ein sinniges Festgeschenk für Damen.

Kinderbücher

in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen, besonders aber eine Sammlung von zehn Stück verschiedenen mit vielen bunten Bildern, hübschen Erzählungen, Märchen, Versen etc., gebunden, für das Alter von 2—14 Jahren, für den Spottpreis von nur

1 Thaler

empfehle

Franz Ohme,

Universitätsstraße 7.

Borzügliche Festgeschenke für gebildete Männer.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Sophokles.

Von J. J. C. Donner.

Vierte neu bearbeitete Auflage.

2 Bde. 8. 1856. geh. 2 Thlr.

Elegant gebunden in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Euripides.

Deutsch in den Versmaßen der Urschrift

von

J. J. C. Donner.

Zweite verbesserte Auflage.

3 Bände. 1859. 8. Eleg. geh. 4 Thlr. 15 Ngr.

Inhalt des 1. Bandes: Hippolitos. — Helene. — Helena. — Die Phönikerinnen. — Medea. — Dreeses.

Inhalt des 2. Bandes: Alkestis. — Iphigenia in Aulis. — Iphigenia in Lauri. — Die Bacchantinnen. — Der Kyplo. — Andromache.

Inhalt des 3. Bandes: Die Troerinnen. — Ion. — Elektra. — Der rasende Herakles. — Die Schutzenden. — Herakliden.

Pindar's Siegesgesänge.

Deutsch in den Versmaßen der Urschrift

von

J. J. C. Donner.

8. 1860. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Elegant gebunden in Leinwand 1 Thlr. 28 Ngr.

Verlag von P. H. Jünger in Leipzig:

Die Grinoline und ihre Opfer.

2 1/2 Ngr.

Hiermit wird jede Concurrenz überboten!!

Da dem geehrten Publicum durch viele Anzeigen die Wahl äußerst schwer gemacht wird, nur wirklich gute und neue Kinderbücher und Jugendschriften zu Festgeschenken billig anzuschaffen, so hat sich der Unterzeichnete entschlossen, noch billigere Bedingungen wie Andere zu stellen und dabei nur neue und gediegene Schriften zu liefern, um einen möglichst schnellen Umsatz zu bewirken.

Die herrlichsten color. Bilder, der viele lehrreiche und gediegene Text, die schönen Exemplare, die große Reichhaltigkeit, sie werden sich selbst am besten loben.

Jedermann wähle daher mit sicherer Zuversicht auf Befriedigung aus der folgenden, so beispiellos billigen Sammlung, welche ich zur Erleichterung in 12 Sectionen zweckmäßig zusammengestellt habe, die jedoch nur bis Neujahr 1862 zu beigesetztem Preise geliefert werden. Jede Section eignet sich als Geschenk für Kinder von 3—14 Jahren und wird auf Verlangen auch jedes einzelne Buch billig abgelassen.

- | | | | | |
|-------------|-------------------|------------------|---------------------|-------------------------------------|
| 1. Section: | statt 2 1/2 Thlr. | für nur 15 Ngr., | enthaltend 6 Bücher | mit über 500 S. Text u. 32 Bildern. |
| 2. | statt 4 Thlr. | 1 Thlr., | 10 Bücher | 860 S. 50 col. Bildern. |
| 3. | statt 4 1/2 Thlr. | 1 1/2 Thlr., | 10 Bücher | 900 S. mehr. Hund. Bild. |
| 4. | statt 5 Thlr. | 1 1/2 Thlr., | 11 Bücher | 1050 S. über 80 Bilder. |
| 5. | statt 5 1/2 Thlr. | 1 5/8 Thlr., | 12 Bücher | 1260 S. üb. 120 col. Bild. |
| 6. | statt 6 Thlr. | 2 Thlr., | 10 Bücher | 700 S. mehr. Hund. Bild. |
| 7. | statt 6 1/2 Thlr. | 2 1/6 Thlr., | 12 Bücher | 900 S. viel Hundert Bild. |
| 8. | statt 6 1/2 Thlr. | 2 1/4 Thlr., | 13 Bücher | 1800 S. über 100 Bildern. |
| 9. | statt 6 3/4 Thlr. | 2 1/2 Thlr., | 13 Bücher | 1200 S. 107 f. col. Bildern. |
| 10. | statt 7 Thlr. | 2 1/2 Thlr., | 12 Bücher | 1150 S. viel Hundert Bild. |
| 11. | statt 7 1/2 Thlr. | 2 3/4 Thlr., | 14 Bücher | 1250 S. 154 f. col. Bildern. |
| 12. | statt 8 Thlr. | 3 1/2 Thlr., | 15 Bücher | 1550 S. 276 f. col. Bildern. |

Diese Sectionen enthalten u. A.: ABC- u. Bilderbücher, Erzählungen für Kinder jeden Alters, Reisebeschreibungen, neue Zeitungsbeiste, historische Erzählungen und Biographien, Naturgeschichten zc. zc. von Philipp Körber, Gull, Meinhold, Herrmann, Herz, Knapp, Müller, Wirth, Bauer zc., sämmtlich neu, gebunden u. in guten Exemplaren. Außerdem halte ich noch Lager von Spielen, größeren Jugendschriften, Bilderwerken zc. zc. und liefere solche zu äußerst billigen Preisen, obwohl alles ganz neu erschienene Sachen sind. Nirgends sind ähnliche gute und neue Bücher zu solchen niedrigen Preisen zu haben. **Gustav Pönleke, Neumarkt Nr. 9.**

Die
Buchhandlung
und
Leihbibliothek
von
C. F. Schmidt,
Universitätsstraße, dem Girwandhause gegenüber,
hält sich dem geehrten Bücher kaufenden und lesenden
Publicum zu bevorstehender Fest- und Winterzeit
bestens empfohlen.

Vorräthig bei **Heinrich Matthes** (Neumarkt 23):

Für Schwindsüchtige
und
die daran zu leiden glauben.

Eine von der Akademie gekrönte, populär gehaltene Preisschrift über die Frage:

Wie ist der an der Schwindsucht so allgemein und verborgen leidenden Menschheit am besten und sichersten zu helfen?

Von
Dr. John Simpson.

Aus dem Englischen übersetzt, mit Zusätzen aus eigenen Erfahrungen erweitert und allen Schwindsüchtigen gewidmet

von
Dr. von Ness.

Preis 7 1/2 Ngr.

Wit

Voll-Loosen

(gütig für alle Classen)

so wie mit

Loosen

Ganze à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à 25	15
Viertel à 12	22 1/2
Achtel à 6	12 1/2

Ganze à 10 Thlr.	6 Ngr.
Halbe à 5	3
Viertel à 2	16 1/2
Achtel à 1	8 1/2

1. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 16. December d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Hierzu zwei Beilagen.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung
Gainsstraße Nr. 2, 2. Etage.
Franz Carl, Schneidermeister.

Bandwurm

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in
Neudnitz. Sonnabends von 1 1/2 bis 4 Uhr im Münchner Hof.

Kunstwäscherei von A. Wolkwitz

Markt, Kochs Hof, 4. Etage.

R. Voigtlaender,

Buchbinder und Papparbeiter, Frankfurter Straße 22,
fertigt alle in dieses Fach einschlagende Artikel und empfiehlt sich
zum bevorstehenden Weihnachtsfeste hiermit bestens.

Große Fleischergasse 22 parterre

werden Glas, Porzellan, Steingut, Krystall, Marmor-
sachen mit neu erfundenem Kunstklebmittel gut und sauber gekittet.
Auch ist der Kitt das Stück 5 Ngr. nebst genauer Gebrauchsanweisung zum leichten Selbstgebrauch zu haben. — Reparaturen können von mir in der Behausung ohne Schmutz ausgeführt werden.

August Rudolph aus Dresden.

Pelzsachen, getragen und neu, werden schön und billig
aufgearbeitet und verfertigt Weststr. 49, 2 Tr.

F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

Weihnachtsachen werden gut und billig wieder in Stand
gesetzt, auch werden **Reubels** polirt, reparirt und lackirt, **Put-**
formen werden gemacht und geändert

Johannisgasse Nr. 36 parterre rechts.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Erste Beilage zu Nr. 341.] 7. December 1861.

Den 16. December a. C. wird die 1. Classe der 61. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 2000,
2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Montag den 16. December Ziehung 1. Classe 61. Lotterie.

Loose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Königl. Sächs. 61. Landes-Lotterie.

Loose erster Classe, deren Ziehung am 16. December, empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Zur 1. Classe 61. Lotterie (Ziehungstag den 16. d. M.) empfiehlt sich mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln bestens

Carl Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collection

40,000 Thlr. auf Nr. 65958, 30,000 Thlr. auf Nr. 11192,
8000 Thlr. auf Nr. 34495 und 5000 Thlr. auf Nr. 33477.
D. O.

Local-Veränderung.

Das Lager der Weinhandlung

von
F. Schmidt & Co. in Gera

befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 14 (Hohe Lilie)

und wird dasselbe so wie die damit verbundene

Weinstube

hiermit empfohlen.

Leipzig, im December 1861.

Emil Müller.

Die Kleiderreinigungs-Anstalt von L. Brenner, Bosenstraße Nr. 5,
empfehle sich dem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf mit Waschen, Fleckenreinigen, Aendern und Aufbessern
aller Herrenkleider.

Plus de cheveux blancs.

Mélanogène zum Braun- und Schwarzfärben der Haare von **Hermann Fischer**, Coiffeur in Dresden.
Dieses von mir gefertigte **Mélanogène** färbt augenblicklich Kopf- und Barthaare, ist geruchlos und hinterläßt keine Flecken
auf der Haut. Dasselbe ist von der Medicinalbehörde zu Dresden für unschädlich befunden. Preis à Carton 1 Zblr. 10 Ngr.
In Commission für Leipzig und Umgegend bei Herrn

A. Bäsel, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Die von dem Herrn **Carl Haselhorst** in Dresden erfundene und von der
K. S. Staatsregierung patentirte



Gutta-Percha- & Thran-Glanzwichse, frei von allen schädlichen Säuren,



hat durch ihre vorzüglichen Eigenschaften eine eben so schnelle als ausgedehnte Verbreitung gefunden, daß dieselbe einer weiteren An-
preisung nicht mehr bedarf. Nur die Thatsachen mögen hier noch kurze Erwähnung finden, daß dieses Fabrikat nach den neuesten
chemisch-technischen Grundsätzen zusammengestellt, das Leder weich und wasserdicht erhält, mit leichter Mühe einen tiefschwarzen,
lackähnlichen Glanz erzeugt und mittels eigens hierzu konstruirten Maschinen bearbeitet wird. Folgende Handlungen haben die
Güte gehabt, den Verkauf derselben, und zwar in Steinbüchsen à 2 und 1 \mathcal{R} , so wie in Schachteln à 6 und 3 \mathcal{S} , zu übernehmen:

J. G. Aptsch, Petersstraße Nr. 28.

Heinrich Böring, Zeiger Straße Nr. 49.

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Julius Hübner, Gerberstraße Nr. 67.

Carl Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Friedrich Kitz, Frankfurter Straße Nr. 80.

Oscar Maund, Thomaskirchhof Nr. 11.

C. H. Ments & Co., Thomaskirchhof Nr. 1.

Hermann Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 31.

Gleichzeitig beehre ich mich noch die Mittheilung zu machen, daß der Fabrikant bei mir auch
Commissions-Lager zum Engros-Verkauf
unterhält, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, bei mir eingehende Aufträge prompt und zu den billigsten Fabrikpreisen auszuführen.

Carl Schönberg, Glockenstraße.

Avis. Die rühmlichst bekannten Fabrikate von

A. W. FABER.

A. W. Faber-Polygrades-Bleistifte für Zeichner, Künstler, Architekten, Bureaux; Schulen etc.,
Etais mit A. W. Faber-Polygrades-Bleistiften. Stenographiestifte.
Künstlerstifte. Feinste Bureaustifte von neuer Composition.
Bleistifte mit Federhaltern. Tischler- und Zimmermannsstifte.
Both- und Bleistifte für Bau- und Forstleute und Portefeuillesstifte.
Weisse Speck- und schwarze Kreide und farbige Zeichnungsstifte in Cederholz.
Zinnober- und Blaustifte. Bleistift- und Tintengummistifte und Tabletten,
und diverse billige und billigste Sorten Schulbleistifte in Ceder- und Weissholz
offerirt unter Garantie der Echtheit im Ganzen zu Originalpreisen und im Einzelnen zu billigsten aber festen Preisen
Ottomar Grünthal, Leipzig, Petersstrasse No. 19.

A. Scheuermanns Schuh- und Stiefeletten-Lager,

elegant und reich in Allem sortirt,

empfehle, häufiger Nachfrage zufolge, zu bevorstehendem Feste als nütliches wie auch schönes Weihnachtsgeschenk eine große Auswahl
Zeugstiefeletten, schwarze wie farbige in bekannter bester Qualität, ohne Häkchen 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{N} 5 \mathcal{S} , mit Häkchen 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} ,
so auch zu bedeutend herabgesetzten Preisen Zeugstiefeletten mit Lacklederbesatz, hochleberne mit Lackbesatz, warm gefüttert, so auch
Kinderstiefeletten, hohe und ausgeschnittene Zeugschuhe, Atlaschube von 20 \mathcal{N} an u. s. w.

Kaufhalle am Markt im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, als **Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln,**
Taschentücher, Chemisettes, Hauben, Röcke, Strolchen, Einsätze, gestickte und brochirte Gardinen in
allen Breiten und den neuesten Mustern, **Mull, Tüll und Tarlatane** zu Kleidern, **Schleier** in allen Sorten das Stück
von 3 Ngr. an, **Stahlreifröcke, Schnuren-, Piqué- und Moiré-Röcke, Bottdecken**, alle glatte und gemusterte
weiße Stoffe, **Corsetten** ohne Naht, reinleinenen **Taschentücher** u. zu den billigsten Preisen.

H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfiehlt unterzeichnete galvanoplastische Anstalt ihre unter Garantie der Haltbarkeit stark versilberten Tafelgegenstände, als
Tafelaufsätze, Beleuchtungsartikel, Kaffeebreter, Fruchtschalen, Menagen, Küchenkörbe, Messer, Sabel,
Löffel aller Façons, **Weinkühler, Flaschenhalter** und **Zeller**, so wie alle Herren- und Damen-Artikel, welche man in
echtem Silber hat, sind bei mir wie im Gebrauch nicht von den echten zu unterscheiden.

Julius Winckelmann, galvanoplastische Anstalt, Salzgäßchen- und Raschmarkt-Ecke,
im Polizei-Gebäude.

Eine Auswahl geschmackvoller Hüte von 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} bis 6 \mathcal{R} und Ballkränze von 7 1/2 \mathcal{N} , auch
theuere sind zu verkaufen Neumarkt 10, 2, Etage im Fußgeschäft.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Brusthonbons gegen Husten und Heiserkeit 1 Schachtel 6 $\%$,
Echter Malz-Syrup, ein vorzügliches Lösungsmittel, ein Glas 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\%$,

Anacahuite-Bonbons 1 & 15 $\%$,
Echter Lockwitzer Balsam 1 Büchse 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Adler-Apotheke, Hainstraße.

Quintessenz d'Eau de Cologne ambrée von Friedr. Jung & Comp. in Leipzig,

seit 13 Jahren dem Publicum bekannt, ist bereits zum unentbehrlichen Toilette-Parfüm geworden und hat das bekannte Eau de Cologne vielfach verdrängt. Vermöge seiner ausgezeichneten besten Qualität und des so billigen Preises (1 Fl. 15 $\%$, 1 Kiste mit 6 Fl. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$) ist sie das wohlfeilste Parfüm für Kleider, Wäsche und Zimmer und im Waschwasser dasjenige Mittel, welches den Teint erfrischt und verjüngt.

Unsere übrigen

Parfums

aller Namen und Qualitäten halten wir hierbei noch bestens empfohlen.

Echtes Eau de Cologne

zum Fabrikpreise en gros und en detail empfohlen von

Johann Maria Farina,
Markt 12, 1. Etage (Engel-Apotheke.)

Dr. Ritter's Zahnseife,

das Neueste und Bewährteste zum zuverlässigen Reinigen der Zähne als auch zur Conservirung derselben und guten Erhaltens des Zahnfleisches à Dose 6 $\%$. Alleinverkauf für Leipzig bei
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Mailändischer

Saarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiederverzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 9 $\%$ das kleine und 15 $\%$ das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschenden Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 27 Jahren durch mehr als 60.000 briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, wovon viele in den meisten in- und ausländischen Zeitschriften zur öffentlichen Kunde kamen, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt. Es sind daher auch die authentischen Ergebnisse dieses kosmetischen Mittels so tief ins Volksbewusstsein eingedrungen, daß jede weitere Anpreisung als überflüssig erscheint, zumal es zur Genüge bekannt ist, daß dieser Balsam sich in allen Fällen bewährt hat, wo noch Hilfe möglich war. Der billige Preis und die leichte Anwendbarkeit sind für Jedermann einladend, und durch eigenen Gebrauch wird man die Vorzüglichkeit dieses untrüglichen Haarmuchsmittels am besten kennen und schätzen lernen. Nicht weniger vorthellhaft bekannt sind: **Eau d'Atrons** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 $\%$ und 12 $\%$, **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 $\%$, 8 $\%$ und 16 $\%$, **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essen) zu 6 $\%$ u. 12 $\%$, **Eau de Mille Fleurs** nach neuester Pariser Composition zu 5 $\%$ und 10 $\%$, **Anadolli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 20 $\%$ und 10 $\%$ pr. Glas und zu 6 $\%$ und 3 $\%$ die Schachtel; **Duft-Resig** zu 4 $\frac{1}{2}$ $\%$. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 $\%$ für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Krollner, Chemiker in Nürnberg.
Allein-Verkauf in Leipzig

bei **Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße und Neumarkts-Ecke.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) u. solche reparirt
Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus). **Ehregott Stein.**

Das Neueste in fertigen Kragen,

Zeichnung Original, Stickerei vorzüglich, empfiehlt
das Stickgeschäft v. Musterzeichner **Rudolph Moser,**
Rossplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.
Wäsche (ganze Ausstattungen) wird ebendasselbst gestickt.

Neueste Gegenstände

zum Einlegen von und zu Stickereien,
als Cigarrenhalter und Kästen, Briefbeschwerer, Marktastern,
Schreibzeuge, Uhrhalter, Thermometer, Kalender, Lesepulte, Schlüssel-
schränke und Halter, Journalhalter, Aschen- und Fibibus-
becher, Bürsten, Schreibmapp'n, Portemonnaies, Cigarren-
Feuerzeug-, Brillen-, Zahnstocher- und Kammetuis, so wie alle
Arten feinste Leder-Salanteriewaaren vorzüglich, ff. Necessaires,
Wappen, Damentaschen, Albums, Poesten, so wie

Photographie-Albums

in großer und schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Stickereien zum Garniren werden schnell angefertigt.

Ernst Hagendorff, Grimma'sche Straße 38,
Ecke vom Raschmarkt.

Billige Weihnachts-Geschenke,

Schulmappen à 2—3 $\frac{1}{2}$ $\%$, ein kleiner Rest Contobücher à 1 bis
1 $\frac{1}{2}$ $\%$, Holzfederkästchen à Dgd. 15 $\%$, Stahlfedern, worunter
die so beliebte Leipziger Schulfeder, à Groß 4—7 $\frac{1}{2}$ $\%$, Stahl-
federhalter à Dgd. 15—30 $\%$, gute engl. Linte in Krufen à 2,
3 und 6 $\%$, Holzschiefer à Dgd. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, Malekasten mit 24
Farben à Stück 3—4 $\%$, desgl. zu sehr billigem Preise eine
kleine Partie echte **Goldborden**, etwas gelbes **Glacépapier**
so wie **colorirte Bilderbogen**. — Näheres große Wind-
mühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre bei Herrn **Petsche**
— täglich von 10 bis 1 Uhr.

Starke wollne

Jagdstrümpfe,

Jagdhandschuhe, Kniewärmer, beste buntwollne
Flanellhemden, so wie sämtliche

Strumpfwaaren

feinster und stärkster Qualität, elegante Morgen-
schuhe für Damen, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ellen breite engl.

Flanelle

zu Unterröcken mit einer Naht, Mohrhaar- u. Moiréstoffe,

Moiréröcke,

bunte Unterröcke, Crinolins eigener Fabrik, beste
waschbare

Rosshaarröcke,

weiße Unterröcke,

Herrenwäsche,

Cravatten, ostindisch seidne Taschentücher, Sand-
schuhe aller Art empfiehlt

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Mein bereits seit 9 Jahren eingeführtes Fabrikat von

Corsets ohne Naht

erfreut sich in jeder Hinsicht des besten Rufes, ist en gros und
en detail hier am Plage nur in meinem Geschäft vertreten.

Carl Netto.

Gestickte Kleider

in Volants, und Doppelröcke in Tüll und Mull, so wie
Tüll, Mull und Tarlatan in allen Farben, 2, 3, 4, 6 u. 8 Ellen
breit zu Kleidern, ferner gestickte Röcke, Schnurenröcke, Moiré-
röcke, Crinolins in allen Qualitäten, Tüll, Spitzen, Blonden, so wie

Corsetten ohne Naht,

gut sitzend, mit nur Fischbein-Einzug, empfehlen sehr billig

J. S. Leichsenring & Kayser.

Zu Fabrikpreisen

empfehle das Neueste von Kragen, Kragen mit Manschetten und Nermel, Taschentücher, Schleier, Barben, Fanchons, Fonds u. s. w. in geflöppelter echter Spitze sowohl als auch in Wull, Lüll, Jacconet und echt Batist-Stickerei.

Herrmann Thimig,

Markt Nr. 2, neben Kochs Hof.

Ausverkauf

von

Herbst-Mänteln à 2½—6 Thlr.,

Sommer-Mänteln à 1—6 Thlr.,

Taffet-Rädern à 3—10 Thlr.,

Taffet-Mantillen mit Volants à 4—10 Thlr.,

Taffet-Mantillen mit Fransen à 2½—4 Thlr.,

Atlas-Mantillen à 3½—6 Thlr.,

Weissen Umhängen à 4—10 Thlr.,

(zu Gesellschaften, Concert, Ball, Theater etc.)

Schwarzen Cachemir-Tüchern à 4—10 Thlr.,

Herbst- & Frühjahr-Paletots (Kutten) à 2½—12 Thlr.

Von meinem Hause beauftragt, mit den Waaren der vorigen Saisons gänglich zu räumen, eröffne einen **Wohnachts-Ausverkauf** obiger Artikel von 9—12 und 2—5 Uhr

zu festen Preisen.

Die Preise sind der Art herabgesetzt, daß Mäntel und Mantillen, welche 5—8 fl gekostet, für 1—4 fl , solche, welche 8—20 fl gekostet, für 3—10 fl verkaufe.

Sellers Hof 1. Etage, Eingang Reichsstraße Nr. 55, Treppe A.

Herrenwäsche eigener Fabrik

von **Minna Bauer**

empfehle ihr großes Lager von Hemden, Vorhemden, Kragen von Shirting bis zum feinsten Leinen, englische und deutsche wollene Hemden, Unterjacken und Schlipse unter Garantie zu den anerkannt billigsten Preisen.

Sainstraße 31.

Sainstraße 31.

Empfehlenswerth.

Moderateur-Lampenschirme von Lithophanien,

das Schönste was bis jetzt dagewesen, welche zugleich ein für die Augen wohlthuedendes Licht verbreiten und zur Erhellung des Zimmers beitragen, sind zu haben

Reichsstraße Nr. 23, vis à vis Peter Richters Hof bei

C. A. Rudolph, Klempnermeister.

Cigarren-Guillotinen, Barometer und Thermometer

in den verschiedensten Sorten, so wie alle Arten Flüssigkeitswaagen, **Reisszeuge** zum Schulgebrauch so wie für höhere Lehranstalten etc. und einzelne Theile derselben empfiehlt das optische Institut und physikalische Magazin von **Joh. Friedr. Osterland am Markt.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein Lager von 4 Duzend Röcken, 6 Duzend Beinfleibern, Schlafbröcken und Westen nur für den Kostenpreis; auch kann Jemand das Ganze übernehmen, Nicolaisstraße Nr. 40 im Herrengarderobe-Geschäft von G. F. Lang.

Bi
passen
und
B.

empfe
en g

empfe

empfe

empfe

Markt Nr. 9.

CT

von
bei

in

Visitenkarten als Weihnachtsgeschenk
passend, auf verschiedenes Papier und auch Holz fertige sauber
und geschmackvoll an die Steindruckerei von
Barfußgäßchen Nr. 10. **Hermann Springer.**

Veritable Huile de noisettes

(echten Nuss-Öel)

empfangen in anerkannter Güte à Flacon 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$.
en gros mit Rabatt, **F. W. Sturm**, Grimma'sche Str. 31

Beste Kerntalgseife,
Harzseife, Schmierseife,
Cocosnussöl-Sodaseife,
echte Venetian. Seife,
Fa. Weizenstärke & Soda

empfiehlt die Droguerie- und Farbenhandlung
von

August Hübner,

Kirchstraße Nr. 8.

Echtes Eau de Cologne

von Maria Farina in Köln

empfangen und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
Moritz Richters Witwe,
Barfußgäßchen 10, 1. Etage.

Feine Mandelseife

empfiehlt in drei verschiedenen Größen im Ganzen und Einzelnen
Moritz Richters Witwe,
Barfußgäßchen 10, 1. Etage.

Rud. Taenzler's
Markt Nr. 12 (Erad-Druckstr.)

Stahlstrichwerk-Fabrik



Reisenerker-Fabrikation

Rudolph Taenzler.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

J. G. Albrecht,

Uhrmacher,

Dresdner Straße Nr. 50,



empfiehlt sein gut sortirtes Uhren-
lager mit billigen aber festen Prei-
sen zu gütiger Beachtung
vis à vis Stadt Dresden.

J. A. Hietel,

Stickerei- und Tapissier-Manufactur,
Grimma'sche Straße 31, 1. Trepp.,
bringt seine angefangenen und fertigen
Stickereien bei einer ungemein grossen
Auswahl in empfehlende Erinnerung.

Winter-Mäntel, Jacken und Paletots

vom Größten bis zum Kleinsten zu den bekannten besten Preisen
bei **August Werner, Damenschneider,**
Nicolaisstraße Nr. 8 im Gewölbe.

Filet-Coiffures

in Wolle und Seide, neue Dessins, empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Echte Wiener
Meerschaum-Cigarrenspitzen u. Pfeifen,**
glatt und mit \bar{a} Schnitzereien, neueste Muster in grösster
Auswahl bei
C. Albert Bredow
im Meierianum.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in allen Weiten, nur guten Qualitäten und neuesten Mustern,
ferner Batist, Cambric, Köper, Piqué, Shirting, Bettdecken,
Aermelstoffe, alle Arten Stickereien, als: gestickte Kragen, Aermel,
Schleifen, Einsätze, Garnituren, Schleier, Spizentücher, echte
Batisttücher, Reglgehäuben u. s. w., Alles in sehr großer Aus-
wahl und billigen Preisen bei

J. S. Leichsenring & Kayser,

37, Grimma'sche Straße 37.

Das Pariser Hutlager

von

Quirin Anton Fischer jun.,

Hainstraße im Stern, empfiehlt **Garibaldi's, Cavour's u.**
Prima Regent von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Seldenhüte von 2 $\frac{1}{3}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Berliner und Dresdner Modellir-Cartons,

Kuppiner und Münchener Bilderbogen, Guckkastenbilder, bunte
Papiere aller Art, Parquetpapier, Tapeten für Puppenstuben,
Goldborten, Gold- und Silberpapier, Theaterdecorationen und
Figuren nebst Lehrbüchern dazu bei

L. Bühle & Co., Kloftergasse 14.

Die neuesten Façons

von Herbst- und Winter-Überziehern im Preise von 9 $\frac{1}{2}$ an,
Garibaldi-Mäntel, Havelocks, Röcke, Fracks,
Haus- und Morgenröcke empfiehlt in grösster Auswahl

Paneratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus).



Neueste patentirte

Respirator

nach **Jeffrey**, welche getragen werden
ohne daß es bemerkt wird; auch ist der
gewöhnliche Respirator auf Lager sehr
billig zu haben bei

Moritz Wünsche, Universitäts-
straße Nr. 5.

**Reich assortirtes
Ancre- u. Cylinderuhren-Lager**
empfehlen der gütigen Beachtung

Louis Ernst & Sohn,
Thomasgäßchen Nr. 6.

Regulateur

mit und ohne **Schloßwerk** in **Jaccaranda, Nussbaum** und **franz.**
Eichenholzgehäusen empfehlen in den neuesten Modellen

Louis Ernst & Sohn,
Thomasgäßchen Nr. 6.

Ballkränze

geschmackvoll und billigst empfiehlt

Herrmann Thimig,

Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

Schlafrocke!

Damenjacken, Mäntel und **Herrenüberzieher**, **Wint-**
kleider zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

Louis Böttner, 52 Nicolaisstraße 52.

Puppenlappen

werden billig verkauft **Reichstraße Nr. 5** im Hofe.

Winter-Mäntel à 6¹/₂ – 30 Thlr., Jacken à 1, 2 – 5 Thlr., Kinder-Mäntel

in reichster Auswahl von den elegantesten bis zu den billigsten. Auch habe mehrere Partien dieser Artikel im Preise bedeutend herabgesetzt.

**H. Heynau, Telliers Hof 1. Etage,
Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse,
Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.**

Ausverkauf.

Heute Abend Schluß. Vorhanden sind noch folgende Gegenstände: engl., franz. und deutsche Teppiche und Fußdeckenzeuge, Damen-, Reise- und Geldtaschen, Schultaschen und Känzel, Tischdecken, fertige und angefangene Stidereien, Kinderamaschen, Gutfammet, Strümpfe, gemalte Tassen und Dejeuners, weißer und schwarzer Zwirn, so wie ein Pöstchen Rosenzeuge und Cassinet. **Katharinenstraße 6, Europ. Börsehalle.**

Neue Zusendungen

von den beliebtesten seidnen französischen **Poplin-Roben** 25 Ellen à 9 und 10 fl und alle Breiten in dem schweren so preiswürdigen kohlschwarzen **Lustros-Taffet**, so wie Empfang neuer großer Auswahl von den so billigen und schönen neuen Kleidern in vielfältigen Stoffen, die reichliche Robe zu 1¹/₂, 1³/₄, 2, 2¹/₂, 2³/₄, 3¹/₂, 4¹/₂ und 5¹/₂ fl zeigen ergebenst an

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße der Post vis à vis.

Regen- und Sonnenschirme in allen Arten



empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk, und habe, um mit meinem vollständig assortierten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämtlicher Sorten bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Fest bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare: **Seidene Regenschirme** von 2 fl 5 fl , schwer seidene Regenschirme mit den solidesten Bestellen von 3 fl 5 fl , dieselbe gute Waare in großer Sorte 3 fl 20 fl , große baumwollene Regenschirme von 17¹/₂ fl , so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen bei **H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

Ausverkauf

von Teppichen und Fussdeckenzeugen.

Tischdecken, wollene Schlaf- und Reisedecken, Pferddecken, Deckenzeuge und Reitdecken, Fenster-Rouleaux und Coeos-Matten, Reise-Säcke, Damentaschen und Schultaschen

bei **Philipp Bats, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.**

Hermann Rumlers Kleidermagazin,

Nicolaisstraße Nr. 35,

empfehle in größter Auswahl bei billigsten Preisen Paletots, Ueberzieher, Jaquets, Joppen, so wie Beinkleider, Westen u. Schlafrocke.

Stearin-Tafel-Lichter

von **Gebrüder Sels in Neuss am Rhein**

lagern commissionweise zum Verkaufe in Partien bei
Weihnachtlichter in Kisten zu 40 Paß.

Hoppenberg & Leue.

Das Meubles-Magazin von Eduard Benndorf,

Auerbachs Hof, Neumarkt Nr. 7, 1. Etage,

empfehle sein vollständiges Lager aller Sorten Meubles, namentlich viel Weihnachts-Artikel, als feine Nähstiche, Chatoullen, Theekästchen etc.

Gänzlicher Ausverkauf

von Spielwaaren

Katharinenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Empfehlung. Eine Partie (in sehr schönen Mustern) Shawls sollen im Duzend und Detail billig verkauft werden.

Joh. Gottl. Manicke, Tuchhalle.



Särge

in allen Größen, als eichene und kieferne Pfostenfärge, ganz- und halbgelehnte Bret- und Kinderfärge empfiehlt bei vorkommenden Trauerfällen zu billigen Preisen

**H. Haesselbarth,
gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.**

Feine Paraffin- und Stearinkerzen

empfehlen billigst

Weinich & Co., Peterstraße Nr. 25.

Vorzügl. solid gearbeitete Holzpantoffeln

empfehle billig

H. Meltzer.

Circa 9 Ellen langes schwaches Stuhlrohr

empfehle billig

H. Meltzer.

Frankfurter Wachsstock

in Pyramiden- so wie andern Façons, theils belegt und gepresst, theils fein gemalt, so wie weisse und gelbe Wachsstöcke in allen Grössen und Stärken empfing und empfiehlt

C. G. Stiehling, Hall. Gäßchen 9.

Solaröl und Photogen

aus einer der besten Fabriken,

Paraffinkerzen à Paß 10 fl ,

Stearinkerzen à Paß 8 fl

empfehle

Hermann Cunitz, Markt Nr. 13.

Eine Partie Besatz-Messer zu Puppenkleidern und Schürzen
spottbillig Reichstraße Nr. 48.

Eine feurige Mahagonibeize, à Pfd. 2 1/2 \mathcal{R} , desgl.
gelbe Beize à Pfd. 3 \mathcal{R} empfiehlt die Lack- und Lackfarben-
handlung Ritterstraße Nr. 27, Brühlstraße.

Ein Bauergut

in der Nähe Leipzigs ist nebst guter Ernte und vollständiger
Einrichtung für den Preis von 15,000 Thaler gegen angemessene
Anzahlung zu verkaufen.

Nähere Auskunft an Selbstkäufer erteilt

Advocat **Alfred Schmorl**,
Brühl Nr. 16.

Ein Holz-Schneidewerk, seit drei Jahren neu errichtet,
mit einer massiv eisernen Fournir- und Bretter-Säge nebst Kreis-
Sägen, Bohr- und Fräs-Apparaten und sonstigen Vorrichtungen,
in der holzreichsten Gegend Sachsens gelegen, circa 7 Minuten
vom Bahnhofe entfernt, mit ausdauernder und überreicherlicher
Wasserkraft, ist vom betreffenden Besitzer sofort zu verkaufen.

Bautischler, namentlich auch Glasermeister etc. werden darauf
aufmerksam gemacht und gelangen Briefe unter G. durch die Ex-
pedition d. Bl. an den Verkäufer.

Zu verkaufen ist ein nobles Haus mit hübschem
Garten in Reudnitz, Preis 9000 \mathcal{M} ; eins desgl. zu 4200 \mathcal{M}
und eins zu 1900 \mathcal{M} . Auch wird ein Haus auf einen Gast-
hof oder Bauergut zu Tausche gesucht.

Alles Nähere bei **G. A. Borwig** in Reudnitz.

Zu verkaufen ist ein Haus; es bringt 2000 \mathcal{M} ein, in
guter Lage, 6000 \mathcal{M} Anzahlung, Preis 26,000 \mathcal{M} . — Adressen
sind unter A. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Unterhändler werden nicht berücksichtigt.

Ein Holz- u. Koblengeschäft ist mit circa 60 \mathcal{M} sofort
zu übernehmen. Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses
Blattes unter Z. Nr. 1 niederzulegen.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber 2/10 Aktien der Dnni-
bus-Actiengesellschaft Heuer. Zu erfragen Schloßgasse 6, 1 Tr.

Ein Pianoforte,

wenig gebraucht, ist für 90 \mathcal{M} zu verkaufen
Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein vornehmiges Sextav. Pianoforte,
30 \mathcal{M} , Reichels Garten, Colonnadenstraße 14, im Vereinshause, 2 Tr.

Ein gutgehaltenes Pianoforte und ein dergl. Stuhlflügel
sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein sehr gutes Pianoforte ist billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein fast neues Pianoforte
Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Ein Pianoforte, sehr gut gebaut und schön im Ton, steht preis-
würdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Uhren und Goldwaaren, neue und gebrauchte.

Ancreuhren, Brühl Nr. 47. Uhretetten,
Cylinderuhren, Armbänder,
Spindeluhren, Broschen u. Ohrringe,
Stuhuhren, Ringe u. Luchnadeln,
Rahmenuhren, Aermelknöpfchen,
Wanduuhren, Medaillons u. dgl. m.
empfehlen preiswürdig

Schneider & Stendel.

NB. Auch werden dergl. Sachen als Zahlung angenommen.

Billig zu verkaufen eine fast neue gut gehende 14 Tage-Uhr,
2 Nähnathullen, mehrere gut gehaltene Bilder in Del und Stahl-
stiche in Glas und Rahmen, 1 Sopha gut mit Koffhaaren ge-
polstert

Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ein vollständiges Billard, welches für Kinder
als Weihnachtsgeschenk paßt, 3 Ell. lang, 1 3/4 Elle breit, 5 neue
Bälle, ferner 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 Brodschrank, ein
eckiger Tisch mit Wachsstock, 1 Ausziehtisch, fast neu mit Wachs-
stock, 1 Sopha, 1 Bettstelle, 1 Gebett Betten, 1 große eiserne
Kochmaschine. — Zu erfragen kleine Gasse Nr. 1 beim Haus-
mann, vom Rathsbauhof vis à vis.

1 sehr elegantes Umeublement,
1 Pianoforte — 1 Bronze-Kronleuchter, 1 Bronze-
Pendule, 1 sehr große Mahagoni-Speisetisch und
einige andere Mobilien werden verkauft in den Vor-
mittagsstunden Ritterstraße Nr. 7, 1 Treppe vorn.

Möbels- u. Verkauf u. Einkauf Reichstr. 36.

2 große Schreibtische, 1 gr. Doppelpult,
2 kleine — 5 Labentische, Regale, 1 Regal mit flachen Kästen —

1 Materialwaarenregal, 1 Grünregal,
eif. Geldcassen, Comptoirsessel, Stühle, Tische, Tafeln,
Bockleitern, Bocke, 3 Standsässer, 1 gr. Brühwanne,
1 große Kochmaschine (transportabel mit Kupf. Pfanne)
1 großer Küchenschrank etc. Verkauf Gewandgäßchen — im
Gewandhaus, Niederlage Nr. 3.

Ein gutgehaltenes Sopha mit neuem Ueberzug ist billig zu ver-
kaufen Burgstraße Nr. 12, 4. Etage.

Commodes und Nähtische

in Mahagoni-, Rußbaum-, Kirschbaum- und Birkenholz, schöne
durable Arbeit. Verkauf Gainsstraße 24, J. Sauer.

Zu verkaufen stehen 1 Ottomane, 2 Sophas, 1 nicht zu gr.
Zühr. Kleiderschrank, Rohr- u. Polsterstühle etc. Zeiger Straße 12.

Eine schöne Causeuse mit Lacküberzug, 7 Mahagoni-Stühle
und ein Kleiderhalter stehen billig zu verkaufen
Dresdner Straße Nr. 12, 2. Etage.

Mebles, Federbetten und Matragen sind zu ver-
kaufen Goldbahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten u. verschiedene Möbel sind zu verkaufen
alte Burg Nr. 1 im 2. Hofe 1 Treppe bei Witwe H o o k.

Zu verkaufen ist ein Bisampelz. — Zu erfragen beim
Hausmann Brühl Nr. 89.

Ein Schuppen-Weisepelz

ist wegen Aufgabe der Reisen zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Seltner, Grimma'sche Straße Nr. 27, 2. Etage.

Eine fast noch neue messingene Schiebe-Lampe ist billig
zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 13 parterre rechts.

Zu verkaufen eine messingene zweiarmige Hängelampe
große Windmühlenstraße 15, Gewölbe.

Zu verkaufen
ist gebrauchte, jedoch noch gute Packleinwand und Sacke
im Haberngeschäft Reichstraße Nr. 37.

Zu verkaufen ist eine alte aber noch brauchbare Drehbank
und ein Schleiffstein zum Treten Neureudnitz am Thonberg Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein feines Sturzbad von Zinkblech und ein
Secretär für 8 \mathcal{M} Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Zu verkaufen sind noch in gutem Zustande 2 Treppen, der
Auftritt links. Das Nähere Hutgewölbe Markt Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein vieräderiger Handwagen mit eisernen
Aren für Handarbeiter. Zu erfr. Georgenhalle am Obststande.

Zu verkaufen ist billig ein zweiräderiger Handwagen
Windmühlenstraße 13 im Gewölbe.

Ein Maulthier mit Geschir und Wagen steht billig zu
verkaufen Stötterich obern Theils Nr. 13.

Ein 12 Viertel hoher schwarzbrauner Wallach steht preis-
werth zu verkaufen in der grünen Linde.

Ein Transport
neumilchende Kühe
sind angekommen und stehen zum Verkauf Frank-
furter Straße, große Funkenburg.

A. Franck.

Ein ganz starkes fettes Schwein ist zu verkaufen
in Altschönefeld Nr. 41.

Sehr passende
Weihnachtsgeschenke.

Nur noch einige Papageien
und Affen, Papageien (sprechend)
von 8 \mathcal{M} an, ein sprechender zahmer
Kakadu, ganz frei auf der Stellege,
billig,
Colonnadenstraße 25.

Canarien-Gähne

große Auswahl im Gasthause zur goldenen Sonne, Gerberstr. 62,
empfehle
Ludwig Lange aus Nordhausen.

Zu verkaufen ist eine gute Canariendecke mit Bauer
Gerberstraße Nr. 44 parterre.

Steinkohlen, Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bei Einriet des Winters empfehle ich für Küche und Küche meine billigen Kohlenarten, als
 Schwäbischer Weichsteinkohlen, Stückkohle à 18 π , Würfel à 14 π pr. Scheffel.
 Wärschinger Roststeinkohlen do. à 14 π , do. à 12 π :
 Wittpolder Braunkohlen, Kumpelkohle à 8 π , do. à 6 π : letztere für Füllösen,
 Abgescharrt do. à 6 1/2 π pr. Scheffel.
 Braunkohlensteine 100 Stück 7 1/2 π , 1000 Stück 2 π 10 π , doppelte 100 Stück 13 π , 1000 Stück 4 π } Alles frei bis ins Haus.
 Selbstre Fuhrten resp. 1/2 und 1/3 Lohrs noch billiger. Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Patent-Braunkohlensteine u. Patent-Braunkohle.

Als höchst elegante Feuerung für seine Wohnräume, besonders auch für Garconlogis empfehle ich
 Patent-Braunkohlensteine (Grube von der Heydt) 150 Stück 15 π , 1500 Stück 4 1/2 π frei bis ins Haus.
 Böhmisches Patent-Braunkohle vorzügliche Qualität à 14 π pr. Scheffel
 Zettelkästen befinden sich: am großen Blumenberg, Ecke der Fleischergasse; im Durchgange des Mauricianum;
 Thomaskirchhof Nr. 20, Ecke der Klosterstraße; Petersstraße, Ecke der Schlossgasse, und am Eingang zum Thüringer
 Bahnhof. Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Französische Goldfische

in schöner Farbe empfang einen großen Transport, so wie kleine
 Schildkröten und verschiedene überseeische Vögel, als grüne und
 graue Papageien, Spott-, Cardinal-, Orange-, Indigo- und
 Reisvögel in schönen Exemplaren

Moritz Richters Witwe,
 Barfußgäßchen Nr. 10, erste Etage.

Pferde-Dünger ist abzufahren

Reiger Straße 46.

Einem geehrten Publicum empfehle ich Meuselwitzer Braunkohlen,
 die den so berühmten Silesier Patent-Braunkohlen sowohl an
 Güte als an Preis gleichkommen, aber im bedeutenden Vortheil
 der größeren Billigkeit gewähren, da der Scheffel von ihnen nur
 10 π kostet. J. C. Kaul, Holz- u. Kohlenhändler,
 Holzgasse Nr. 43.

Meuselwitzer Braunkohlen

pr. Lohrs 80 Str.
 oder 40 Altenburger Scheffel Grubenmaß,
 große Stückkohle 13 π frei Leipzig bis
 mittlere Stückkohle 12 π vor das
 Maschinenkohle 9 1/2 π Haus geliefert.

Adressen sind niedergulegen bei Hrn. Rauschenbach, Petersstr. 46.

Cigarren

alle Sorten in guter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt
 Heinrich Jänichen,
 Ecke der Ritterstraße und Ritterplatz.

Importirte Havanna-Cigarren,
 dergl. imitierte, sowie

Anhalerna mit div. Einlagen.

letzte à 5, 6, 7 1/2, 8, 10 und 12 1/2 π pr. 25 Stück
 empfiehlt C. G. Stiehlung,
 Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt
 echte Havanna-Cigarren in Bleipackung Nr. 15
 das Tausend 15 π , 1/4 Hundertpacket 12 1/2 π ,
 Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Cuba-Londres-Cigarren

alt, stark und schön von Brand à 12 π pr. mille, 25 Stück
 10 π empfiehlt Friedrich Schuchard.

Dr. Sufelands Nagentabak

von vorzüglicher Güte empfiehlt in 1 Pfund-Flaschen und in
 Einzelnen F. Schuchard, Markt 16.

Grob Rapé d'Hollande von Bolongaro und
 Holländ. Nesling in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt
 Friedrich Schuchard.

Dampf-Kaffee.

Mocca à 8 15 π , 1. Qualität à 8 13 1/2 π , 2. Qualität
 à 8 13 π , 3. Qual. à 8 12 π ,

Colonia-Kerzen

à Paket 7 1/2, 8, 8 1/2, 9 1/2 π .

Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Beste Münchener Schmelzbutter

in Kübeln und ausgewogen empfiehlt zu billigen Preisen
 Gustav Juckuff.



Chocoladen

und Cacao von Jordan & Timmeus,
 Lebkuchen

von Heinar. Häberlein in Nürnberg
 empfiehlt für Wiederverkäufer und en détail
 Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Nürnberger Lebkuchen

empfehlen in frischer Waare
 Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. 14.

Königsberger Marcipan

in Sägen von 1-10 π so wie in kleinen Stücken, Speise-
 Confect (Marcipan) so wie Figuren-Confect in vielen
 Mustern empfiehlt die Conditorei von
 Florian Janatsi, Königsberg 1/Pr., Junkerstraße 1.
 Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt, doch bitte um früh-
 zeitige Bestellung.

Ungarweine

in den verschiedensten Qualitäten nur aus naturreiner Waare
 verkaufen von 10 π bis 5 π die Flasche
 Hoffmann Hester & Comp.,
 Markt, Stralitzens Hof.

Die Freiburger Champagner-Fabrik empfiehlt als
 exquisite

Deutschen Turner,

Original-Drusseng zu Ehren des Vater Jahn, mit dem
 Turner-Symbol, pr. Bout. à 1 π .

Champagner belichtete franz. Etiquettes, pr. Bout. à 25,
 30 und 35 π ,
 welche im Ganzen und Einzelnen abgegeben werden bei
 Hugo Strohbach, Hôtel de Pologne.

Von unserem New-Yorker Hause erhielten wir eine Sen-
 dung getrocknete amerikanische Äpfel in schöner
 süßer Frucht, von der wir in größeren und kleineren Partien
 zu billigem Preise abgeben.
 Leipzig. Knauth, Nashod & Kühne,
 Centralhalle.

Guten Rumm à 6 1/2 π pr. Flasche,
 zu allen Getränken passend, feiner Sorten à 7 1/2, 10, 12 und
 15 π pr. Flasche empfiehlt H. Meltzer.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 341.]

7. December 1861.

Sächsische Champagner-Fabrik in Dresden.

Hierdurch erlauben wir uns die Anzeige, daß wir den Herren

Hoffmann, Hestler & Co. in Leipzig

den alleinigen und ausschließlichen Verkauf unserer Weine für dortigen Platz und Umgegend übertragen haben und diese Herren ermächtigen, zu unseren Fabrikpreisen à 25, 30, 35 und 40 \mathcal{R} en gros & en detail zu verkaufen.
Dresden, im December 1861.

Das Directorium der Sächsischen Champagner-Fabrik.

G. Ackermann. O. Seebe. K. Kaiser.

Nürnbergger Lebkuchen,

weiß und braun, Frankfurter Wachsstock, weiß und gelb, empfiehlt
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Stollenmehl.

Die auf meiner Mühle gemahlene Weizenmehle,

als: extra super fein No. 000.
super fein No. 00.
fein No. 0.

empfehle ich zum Stollenbacken als etwas Vorzügliches bei billigen Preisen.

A. Kittler in der Angermühle.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt
Weizenmehle feinsten Qualität aus bestem Weizen
gemahlen zu billigen Preisen **die Nonnenmühle.**

Stollenmehl.

**Kaiserauszug,
Grieslerauszug,
pa. Weizenmehl Nr. 0**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Das Detail-Geschäft zur Thomasmühle.

Aufträge

auf Delicatessen aller Art

als: conservirte Gemüse und Früchte, Pasteten, feine Tafel-Liqueure, Südfrüchte, Austern, englische, französische, italienische etc. Käse, Hamburger Rauchfleisch, pommersche Gänsebrüste etc. etc. und

Kieler Sprotten und Pöklinge

in Körben jeder beliebigen Größe von 1 à 5 Wall nimmt unter Zusicherung der reellsten Bedienung entgegen

die Delicatessenhandlung

en gros & en detail

von

Hermann Beurmann in Hamburg.

Türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht das \mathcal{B} 2 1/2 \mathcal{R} , so wie Katharinenpflaumen, um damit zu räucher das \mathcal{B} 1 1/2 \mathcal{R} empfiehlt
Moritz Schumann im Fürstenhaus.

Beste Münchener Schmelzbutte

in Kübeln und ausgewogen empfiehlt billigt

Franz Reise, Universitätsstraße.

**Frische holsteiner, Whitstabler Austern,
Strassburger Pasteten von Hummel,
Englische Pickles, Cauliflower von Batty,
Lüneburger Bricken,
Astrachaner Caviar.**

A. C. Ferrari.

**Frische holsteiner und Whitstabler Austern,
frische Schellfische,
frische Seedorsch,
frische Trüffel,
fetten geräucherten Rhein-Lachs,
Kieler Sprotten, Kappler Pöklinge**

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Frischen Schellfisch, frische Trüffel.

Kieler Sprotten, Pöklinge, Frankfurter Würste.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Speckpöklinge, frische Kieler Sprotten,
Hamburger Rauchfleisch, do. Pökelzungen,
Pommersche Gänsebrüste und Keulen**

empfiehlt

Dor. Weise.

Feinstes Gewürzölzum Kuchen- und Stollenbacken
von **Herrmann Voigt**halten Lager und verkaufen gleich mir à Fl. 13 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
die Herren**Gehr. Berthold**, Gerberstraße in Leipzig.**H. Kast**, Schützenstraße in Leipzig.**W. Thorschmidt**, Schützenstraße in Leipzig.**E. L. Pätzner**, Frankfurter Straße in Leipzig.**H. Döring**, Zeiger Straße in Leipzig.Reudnitz. **Drogen- und Farben-Handlung**,
Leipziger Gasse 49.**Neuen Citronat**

empfehle billigt

Herrm. Voigt, Reudnitz.**Gebäckene Pfäumen**pr. 8 15 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **A. L. Zeitschel**, Neumarkt Nr. 23.**Diesjährige rheinische Wallnüsse**schmackhafte und vollkörnige Frucht, in Scheffeln und Meßen bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.**Feinste Münchner Schmelzbutter**

in Kübeln und ausgewogen empfiehlt billigt

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.**Erzgebirgische Tischbutter**gefalzen und ungefalzen, wird in Partien gegen Cassa möglichst
billig geliefert und nimmt die Expedition dieses Blattes versiegelte
Anfragen zur Weiterbeförderung an den Verkäufer unter Chiffre
P. L. B. entgegen.**Täglich frische Pressbese**

von vorzüglicher Güte ist billigt zu haben in

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 31.**Alle, alle Frauen, mögen hierher schauen!!
Das Mehl- und Producten-Geschäft****Katharinenstraße Nr. 11 im Hofe rechts**
empfehle feinste Dampfmehle zum Stollenbacken zu den bil-
ligsten Preisen, so wie schöne Weizenstärke ff. und extra
Waschblau.**Stollenmehl****Kaiserauszug, Grieslerauszug, Nr. 0 etc.,**

aus hiesiger Thomasmühle empfiehlt billigt

A. L. Zeitschel, Neumarkt Nr. 23.Alle Sorten feines Weizenmehl zu Stollen, so wie Roggen-
und Futtermehl, Kleien und Dalkuchen verkauft
Carl Winkler in Eutritzsch.**Alte Pelzburnüsse, Reifepelze etc.**

kaufe ich jetzt zu enormen Preisen.

R. Barth, Reichstraße Nr. 36.Alte Kleiderschränke werden in allen Größen zu
kaufen gesucht. Adressen bittet man Brühl Nr. 69, Eckhaus
der Halle'schen Straße im Gewölbe niederzulegen.Ein alter aber noch brauchbarer zweispänniger Kollwagen
wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet sich
Eduard Oehme.Eine größere gut erhaltene Decimalwaage wird gesucht.
Adressen sind in der Expedition d. Blattes unter L. & C. nieder-
zulegen.Eine kleine Drehbank wird gesucht. Adressen nebst Preis-
angabe sind abzugeben Schulgasse Nr. 7 parterre.Gesucht wird ein noch dauerhafter zweispänniger Leiter-
oder Kastenwagen. — Adressen nimmt Herr Kaufmann
E. F. Köhler, Dresdner Straße, entgegen.

Zu kaufen gesucht wird ein hübscher Kinderschlitten.

Adressen Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.

Messing, Zinn, Kupfer, Blei, Eisen, Gubern,
Papierspähne, Luchabfall wird gekauft Petersstr., gold. Arm.**Einkauf von Hasenfellen.**Das Stück bezahlt mit 4 und 5 $\frac{1}{2}$ **C. F. Dreßler**, Kaufhalle.**Gubern,**Papierspähne, Knochen, Metalle u. s. w. werden stets im Ganzen
und Einzelnen gekauft und die annehmbarsten Preise bezahlt im
Roßproducten-Geschäft Antonstraße 19, Gerichts-
weg 7.**Gubern, Papierspähne, Knochen, Glas u. s. w.**
werden eingekauft und gut bezahlt

Reichstraße Nr. 37.

2000 Thaler

sucht zu Neujahr

ein geachteter Staatsbeamter in Thüringen, Eigen-
thümer einer freundlichen Besigung, gegen 300 $\frac{1}{2}$
Leibrente p. a. (event. auf Kündigung).Sicherheit, auch auf Wunsch freie Wohnung,
Kost und Pflege für eine Person wird gewährt.
Adresse in der Expedition dieses Blattes in Em-
pfang zu nehmen.Auszuleihen habe ich für Weihnachten gegen Hypothek
3000 $\frac{1}{2}$. **Adv. Scheidhauer**, Nicolaistraße 31.**Für Restaurateure.**Der Gewerbliche Bildungsverein sucht einen neuen Castellan.
Die Bedingungen, welche der Verein an die auf diese Stelle
Reflectirenden stellt, liegen zur Einsicht bereit bei dem derzeitigen
Vorstandenden **Oscar Mothes**, Kreuzstraße Nr. 7 parterre.Ein junger Commis, mit guter Handschrift, für Buch-
führung in ein Mühlgengeschäft wird gesucht.**A. Lüderig**, kleine Fleischergasse 23.Ein Aspirant des Bauwesens findet sofort gute
Stellung durch **Julius Knöfel**, Magazing. No. 11 b part.Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht.
Näheres gr. Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Pferdeknecht

Flossplatz Nr. 24 parterre rechts.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Plauenscher Platz Nr. 1.Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder per 15. December
ein Kellnerbursche bei **J. G. Zill** im Tunnel.Ein Bursche von 14 bis 15 Jahren wird zu einer leichten Be-
schäftigung sofort verlangt Bayerische Straße Nr. 5 parterre.

Mehrere geübte Oberhemden-Näherinnen sucht sofort

Gustav Köhler, Universitätsstraße Nr. 8.Gesucht wird ein solides kräftiges Mädchen in 20er
Jahren als Wirthschafterin für einen anständigen Herrn.**J. Knöfel**, Magazingasse Nr. 11 b parterre.Gesucht wird zum 1. Januar ein braves arbeitsames Mäd-
chen für Alles Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links.Für Kinder und häusliche Arbeit wird sofort ein Mädchen in
Dienst gesucht lange Straße Nr. 7, 4 Treppen links.

Ein Mädchen findet leichte Arbeit in Wochenlohn

Lindenstraße 1, im Hofe parterre.

Ein Aufwartemädchen von 15 bis 16 Jahren wird für
den ganzen Tag gesucht. Zu sprechen von 9—11 Uhr.

Bosenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein Comptorist, bestens empfohlen, mit Sprach-
kenntnissen und schöner Handschrift, sucht Stellung.
Briefe sub **C. G. 29 poste rest. Leipzig**.Ein kräftiger junger Mensch von 18 Jahren, welcher
als Markthelfer im Materialwaarengeschäft gewesen, sucht ander-
weitig Condition und kann von seinem Herrn bestens empfohlen
werden. Gefällige Adressen bittet man unter **R. M. A.** in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.Ein in gefesteten Jahren stehender, gewandter, mit den besten
Empfehlungen versehener Kellner sucht sogleich oder später Engage-
ment. Gefällige Auskunft wird ertheilt Königsplatz Nr. 15 in
der Leihbibliothek.Ein gewandter Bursche vom Lande sucht sogleich Stelle
als Laufbursche, und ist zu empfehlen Brühl 15, 3 Treppen.Ein netter braver Bursche vom Lande sucht sofort ein Unter-
kommen. Näheres Magazingasse Nr. 11 b parterre.**Beachtenswerth!**Ein solides Mädchen, das das Schneidern gründlich erlernt
hat, sucht Arbeit bei anständigen Familien, auf Verlangen nach
dem neuesten Journal verfertigt. Adressen bittet man abzugeben
Nicolaistraße Nr. 26 im Gewölbe.Gef
Sehrte
HausmEin
kommen
StraßeEin
allen
sie sich
men w
Näh

von n

Ein
Herkon
auch b
nicht u
gute P

Adre

Nr. 5,

Ein
schaft
lung,Adress
BlatteFür
einer
stügunAdress
Dtt oGi
von k1. J
ZuEin
ist, su
mädchEin
licheEt
in h
sprüch
werdeB
passen
HerrG
abjuB
inner
ständ

Exp

G
eine
bis
PreG
im
A
maG
Pre
ZeL
Kin
HerG
ode
fl.G
nid
DuG
ber
me
P.

Gesucht wird von einer Frau Familienwäscherin aufs Land. Geehrte Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 21 beim Hausmann abzugeben.

Ein Mädchen, welches im Putz gearbeitet hat, sucht Unterkommen in einem hiesigen Putzgeschäft. Zu erfragen hohe Straße Nr. 12, 2 Treppen hoch bei Herrn Wittig.

Ein gebildetes Mädchen, in der Wirthschaft so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, in welcher sie sich auch gern der **Erziehung von Kindern** annehmen würde.

Nähere Auskunft zu ertheilen hat gütigst übernommen Fräulein von Steuber, Königsstraße Nr. 22.

Ein anständiges Mädchen in mittleren Jahren von gutem Herkommen sucht sofort eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten in Leipzig. Da dieselbe selbst nicht unbemittelt ist, so wird weniger auf Gehalt, nur auf eine gute Behandlung gesehen.

Adressen sind gefälligst bei Madam Schüler am Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen aus gebildeter Familie, welches selbst einer Wirthschaft vorzustehen weiß, sucht zum 1. Januar eine decartige Stellung, sei es in einer respectablen Familie oder in einem Gasthause. Adressen bittet man unter A. X. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein junges anständiges Mädchen wird für Neujahr in einer achtbaren Familie hier oder auswärts eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen gesucht und Adressen unter H. F. 12. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit gut erfahren und von der Herrschaft gut empfohlen ist, sucht einen Dienst zum 1. Januar.

Zu erfragen Königsstraße 21 A, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes fleißiges Mädchen, welches noch im Dienst ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Näheres Marienstraße 18, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr. im Gange.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Platten, so wie in häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zu Neujahr einen passenden Dienst. Werthe Adr. werden erbeten Schützenstraße 17 bei Herrn Restaur. Winkler.

Zu miethen gesucht wird sofort ein geräumiges Local in passender Lage zu Holz- und Kohlengeschäft. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Günther, Petersstraße.

Gesucht wird ein billiges Arbeitslocal (30—50 fl). Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 1 bei Ferd. Streller.

Wohnungsgesuch.

Von einem jungen Kaufmanne wird zu Ostern n. J. in der inneren Vorstadt ein Familienlogis pr. 70—90 fl in einem anständigen Hause zu miethen gesucht. Adressen sub R. 60. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern k. J. von einer ruhigen Familie eine Wohnung in der Dresdner Vorstadt zum Preise von 120 bis 160 fl . Adressen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises bittet man unter B. H. 6 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis zum 1. Januar im Preise von 60—80 fl .

Adressen bittet man unter A. B. H. 10. bei Herrn Quella, Neumarkt Nr. 9, niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten ein kleines Familienlogis im Preise von 40—60, auch 70 fl in der Holz- oder Ulrichsgasse. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Stock, Zeißer Straße.

Ostern 1862 wird ein freundliches Logis von Leuten ohne Kinder gesucht im Preis von 60—80 fl . Adressen A. S. nimmt Herr Restaurateur Drescher, Brühl Nr. 57.

Ein kleines Logis oder geräumige Stube und Kammer, Stadt oder innere Vorstadt, wird sogleich gesucht. Adr. erbittet man kl. Windmühlengasse Nr. 9 bei H. Quell.

Eine alleinstehende Witwe sucht ein Logis von 50 bis 90 fl nicht über 2 Treppen, sogleich oder zu Weihnachten. Adressen Quersstraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird ein freundliches unmeubliertes Garçon-Logis an der Promenade oder in deren Nähe, aus drei geräumigen Zimmern bestehend, im ungefähren Preis von 100—130 fl .

Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. 28. niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird von 2 Herren eine Stube im Preise von 30—40 fl , Windmühlengasse oder deren Nähe.

Adressen abzugeben große Windmühlengasse 5 parterre.

Gesucht wird per 15. Decbr. von einem Herrn eine meubl. Stube mit oder ohne Alkoven bei anständigen Leuten.

Adressen bittet man in der Conditorei von Schucan, Kloster-gasse, abzugeben.

Es wird eine geräumige Stube mit Schlafkammer und gutem Meublement für einen Studenten in der Nähe der Universität (Dresdner Straße), wo möglich mit Aussicht in einen Garten gesucht. Offerten sind niederzulegen in der Restauration zur Post sub P. S. Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein heizbares Stübchen mit Kammer ohne Meubles für einen ledigen Herrn, Bürger und Kaufmann hier, mit separatem Eingang. Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes unter M. V. niederzulegen.

Eine heizbare Stube nebst Kammer, unmeubliert, wird zum 15. d. M. gesucht. Adr. unter A. S. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden soliden Mädchen eine meublierte Stube mit oder ohne Kammer und separatem Eingang. Werthe Adressen bittet man unter A. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines Stübchen. Adressen beliebe man Neumarkt 22 parterre abzugeben.

Eine Restauration ist sofort oder von Weihnachten an mit Inventar zu verpachten; auch kann die Firma hierbei mit übernommen werden. Darauf Reflectirende werden ersucht ihre Adr. unter der Chiffre A. Z. H. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein schönes geräumiges **Gewölbe** mit Comptoir und Wohnung und Schaufenstern, nahe dem Markte, ist zu vermieten in Meerane bei **Wilhelm Dittrich**.

Eine Parterrewohnung, für einen Gewerbetreibenden passend, so wie eine große Niederlage, jedoch nur für leichte Gegenstände, ist von Ostern künftigen Jahres zu vermieten. Große Windmühlengasse Nr. 2, 1 Treppe zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis im Preise zu 120 fl , 3. Et., ist von Weihnachten oder Ostern an zu beziehen Promenadenstr. 8.

Tauchauer Straße Nr. 8 ist die 1. Etage und ein mittleres Familienlogis 3 Treppen zu vermieten.

Zu vermieten ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis zu 45 fl , zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Spiegelgewölbe.

Zu vermieten sind drei Familienlogis in einem neu gebauten gut eingerichteten Hause. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 11 im Comptoir.

Eine schöne 2. Etage an der Promenade von 5 Stuben u. Zubehör, in gutem Stande, ist Wegzugs halber für 164 Thlr. zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2**.

Zu vermieten ist Ostern die eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, Zeißer Straße 18. Näheres daselbst parterre rechts.

Logis in Blagwitz

sind zu vermieten durch **Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.

Zu vermieten

ist jetzt oder später ein gut meubliertes Garçonlogis für einen oder zwei Herren mit separatem Eingang und Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten von Weihnachten ab zwei heizbare Stuben ohne Meubles parterre vorn heraus, mit Holzkeller, separatem Eingang und Hausschlüssel für 60 fl jährlich neue Straße Nr. 8, unweit vom Leihhause. Näheres zu erfahren 1 Treppe daselbst.

Zu vermieten ist ein Wohn- und Schlafzimmer Königsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube, meßfrei, an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 41, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer nebst Alkoven vorn heraus an einen oder zwei Herren, sogleich oder zum 1. Januar. Kupfergäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Eine fein meublierte Stube mit Schlafcabinet nach der Promenade mit separatem Eingang ist zu vermieten und 1. Januar zu beziehen Kloster-gasse Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an solide Herren, sofort, Ritterstraße Nr. 7, 1 Treppe bei Böckner.

Zu vermieten ist ein ruhiges freundliches Garçon-Logis 1 Treppe hoch zum 1. Januar Marienstraße 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Betten an einen oder zwei Herren Querstraße Nr. 17, 4 Tr. links.

Ein solides Mädchen findet Wohnung Johannisgasse 12/13 im Hofe links.

Eine freundliche Stube, so auch eine Schlafstelle ist zu vermieten lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Zu vermieten ist sofort in einer Stube eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

Offen sind noch ein Paar Schlafstellen in einer Stube und Kammer, separat, Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.

Omnibuslinie Taucha.

Von Montag den 9. an täglich
von Leipzig Nachmittags 1 Uhr, Abends 6 Uhr;
von Taucha Morgens 7 Uhr, Nachmittags 1/2 Uhr.
Stationsplatz Leipzig Brühl, blauer Harnisch,
Stationsplatz Taucha goldner Löwe.
J. G. Schmidt, Gastwirth.

Unwiderruflich vorletzte Woche!

Hôtel de Prusse.



Reimers anatomisches und ethnologisches

MUSEUM.

Täglich für Herren Morgens von 10 Uhr
bis Abends 9 Uhr. Entrée 10 Mar.

Universitätsstraße, Dir. Telehmanns Haus an
der ersten Bürgerschule.

Heute und folgende Tage während des ganz kurzen Aufenthalts
auf der Durchreise Ausstellung des großen Gemälde-Tableau:

Die Krönungsfeierlichkeiten

Ihrer Majestäten des Königs und der Königin
von Preußen in der Schlosskirche zu Königsberg.

Nach der Natur gemalt von dem bekannten Landschaftsmaler
Hrn. Carl Thiemer. Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr
Abends bei brillanter Beleuchtung. Entrée à Person 5 Ngr.
Kinder zahlen die Hälfte. Eingang: Universitätsstraße. Zu recht
zahlreichem Besuch laden ergebenst ein **Böhle & Willardt.**

Lübecker.

Heute den 7. December Gesellschaftstag in Schirmer's
Salon, Mittelstraße Nr. 9. Anfang 8 Uhr. D. V.

Hôtel de Saxe. Morgen Concert.

Morgen Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.



Sonntag den 8. December grosses Instrumental-Concert vom Musikchor des Herrn Hau-
stein, verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von E. Oberländer und Tochter, wobei die
beliebtesten Couplets und Lieder zum Vortrag kommen. Entrée à Person 2 1/2 N. Anfang 7 Uhr.



Morgen Sonntag in Stötteritz

Concert von Herrn Hellmann und unter freundlicher Mitwirkung der Sänger Herr und Madame Koch.
Dabei empfehle ganz vorzügliche Stolle, div. Obst- u. Kaffeeluchen, Gänsebraten, Karpfen ic. u. ein vorzügliches Bier ic.
Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2, 3 1/2, 5 1/2, 7 1/2 U.; retour 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 U. Schulze.



Hamburger Wein- }
Bayerische Bier- } Stube,

Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute Roastbeef mit Madeirasauce u. tägl. Cotelettes u. Beefsteaks von Filet etc.

Minder-Topfbraten

mit Klößen u. s. w. empfiehlt für heute Abend in und außer
dem Hause
Carl Well, Marienstraße Nr. 9
und Reudnitzer Straße Nr. 2.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert- u. Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlessgraben.

Zu dem heute stattfindenden Portionschmaus Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

Klein-Kirmess in Göhren.

Sonntag den 8. Decbr. Nachmittags 2 Uhr geht ein Omnibus
der Actien-Gesellschaft vom Neumarkt bis vor meinen Gasthof.
Rückfahrt Abends 11 Uhr. Preis einer Person 3 N hin oder zurück.

Für ausgezeichnete Speisen, div. Getränke habe ich Sorge ge-
tragen. Alle meine verehrten Gönner und Freunde lade ich zu
dieser Spazierfahrt ein. Gastwirth Kröber.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste
Anzeige zu machen, daß ich am 8. December meine

Bayerische Bierstube

eröffnen werde. Die Localitäten sind neu erbaut und auf's Ge-
ganteste decorirt. Es ist mir durch außerordentliche Verwendung
gelingen, das berühmte Culmbacher Bier von der Hans
Planckschen Brauerei, welches am hiesigen Plage noch nicht
abgegeben worden ist, in bedeutend'n Zusendungen erhalten zu
haben. Durch reelle und pünctliche Bedienung werde ich mir die
Zufriedenheit der geehrten Gäste zu erwerben suchen.
Reudnitz, Heinrichstraße. Louis Winkler.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei

G. Giesinger, Post-Restaurations.

Restaurations-Eröffnung.

Plauenscher Platz Nr. 1.

Mit heutigem Tage eröffnet Unterzeichneter seine bestens eingerichtete Restauration einem wohlwollenden Publicum unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

NB. Morgen Sonntag früh 10 Uhr Speckkuchen nebst Bier ff.

Ferdinand Müller.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei **C. Mahn**, Hainstraße 14.

Heute Abend ladet zu **Soulasch**, so wie zu ff. **Nürnberger** und **Lagerbier** ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 13. Für heute Abend ladet zu **Gänsebraten** und verschiedenen andern Speisen freundlichst ein. NB. Das **Lagerbier** ist ganz vorzüglich zu empfehlen.

Heute Abend ladet zu **Hasen-** und **Gänsebraten** mit verschiedenen **Compots** nebst feinem **Lagerbier** ergebenst ein
A. G. Sommer, gr. Windmühlenstraße Nr. 14.

Heute Abend **Sauerbraten** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet
Louis Kunze, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend empfiehlt **Mockturtlesuppe** und **Ragout fin** **Louis Küster**, Markt Nr. 17.

Schloss Chemnitz Wiener Bier-Niederlage empfiehlt für heute Abend **Mockturtle-Suppe**. NB. Bier ausgezeichnet. Es ladet ergebenst ein **G. Gebre**, Neumarkt 29.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, empfiehlt heute Abend **Karpfen polnisch** mit **Weintraut**.
C. A. Mey.

Universitätskeller.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heutigem Tage an nur das echt bayerische Bier aus der

Gesellschafts-Brauerei

von
Herren Joh. Schier & Comp.

in **Lichtenfels in Bayern**

führe, und dieses als ein feines, wohlgeschmeckendes Bier bester Qualität empfehle.

Leipzig, den 6. December 1861.

Ergebenst

C. F. Schatz.

Kleine Funkenburg.

Heute großes **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, von Mittag an **frische Brat-, Blut-, Leber- und Brägenwurst**. Das **Lagerbier** ist ausgezeichnet, **Weißbier** ff.

Heute **Schlachtfest**, wozu ich freundlich einlade.
Ch. Friedrich Richter, große Windmühlenstraße 46.

Heute **Schlachtfest** bei **Eduard Francke**, Burgstraße Nr. 27.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker**, Thonbergstraßenhäuser 54.

Restauration zur grünen Schenke

empfehlen für heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**. Das **Wernesgrüner** ist ganz vorzüglich

Schweinsknöchelchen mit **Klößen** empfiehlt für heute Abend **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** bei **Carl Fischer**, Tauchaer Straße Nr. 10.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen** und **Klößen** ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute **Schweinsknochen**, **Gänsebraten** u. **Klöße** ic., **Uvis**, **Bier** von **Abler** auf **Blohn** ff. à **Seidel 15 Pf.**, **Lagerbier 13 Pf.** **C. Welnert**, Universitätsstr. 19.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet
G. Busch, gr. Windmühlenstraße Nr. 5.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** bei
Gustav Klöppel im großen **Blumenberg**.

Restauration von **Rob. Neithold**, früher **J. G. Poppe**.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**.

Nürnberger und **Lagerbier** ist ausgezeichnet. **Wein Billaud** empfehle ich bestens.

Heute **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen**, **Sauerkraut** und **Meerrettig**, **Weißenfeller Bier** ff., wozu ergebenst einladet
L. Thiemcke, Neukirchhof Nr. 1.

Blaue Weintraube. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet
F. T. Maschner, Kupfergäßchen 3.

Bayerische Bier-Halle von J. G. Kitzing.

Heute Abend Pöckelschweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig, gleichzeitig empfehle ich mein ganz vorzügl. schönes bayr. Bier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Auch empfehle ich ein Glas Groz à 1 $\frac{1}{2}$, alle Tage Bouillon à Tasse 7 $\frac{1}{2}$. Bestes Bitterbier und Lagerbier ist vorzüglich. Auch empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch. Ergebenst G. W. Döring, Preußerg. 6.

Cajeri's Restauration & Kaffeegarten empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. — Morgen Allerlei.

Heute früh ladet zu Speckfuchen und Abends zu Hasenbraten ergebnst ein
J. G. Kaiser, Klostersgasse Nr. 7.

Restauration von F. L. Schulze
in Lindenan ladet heute zum Schlachtfest ergebnst ein.
Biere ff.



Heute Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, Abends div. Wurst.

Erfurter Bier ausgezeichnet mit herabgesetztem Preise à Töpfchen 13 Pf. empfiehlt

W. Schreiber
im Sabu.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schilddauer,
Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einladet
Aug. Stroller, Birkenstraße Nr. 50.

Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einladet
A. Harling, hohe Straße 18.

Heute Schlachtfest
bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest
bei W. Quasdorf, Halleische Straße Nr. 15.

Goldner Elephant.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen; zugleich empfehle ich mein Erfurter Felsenkeller-Lagerbier von bekannter Güte à Seidel 13 Pf.
C. Fr. Schreiber.

Bierkeller Reichstraße Nr. 11.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen und Klöße,
Bier ausgezeichnet. F. Finsterbusch.

Heute Abend Schweinsknöchelchen, wozu ergebnst einladet
A. Winkler, Friedrichstraße Nr. 32.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebnst einladet
A. Schladig, Raundörfchen 18.

2 Thaler Belohnung.

Verloren ist gestern den 6. December früh zwischen 10—12 Uhr vom Rentamt durch das Schloßthor, die Promenade bis über das Theater, eine braunlederne Tasche mit Stahlbügel und Kette, enthaltend ein Portemonnaie mit 8 Thlr. Cassenscheinen, 1 Silberthaler und gegen 19 Ngr. 2 Pfg. Münze, ein chinesisches Geldstück und ein Achtel-Lotterielos Nr. 30,876, sowie ein Schlüssel. Vor Ankauf des Looses wird gewarnt. Im Schloß-Rentamt abzugeben.

Verloren wurde am 5. December in der Petersstraße Abends gegen 7 Uhr ein Stock von spanischem Rohr mit schwarzem Griff, eine Hand vorstellend. Gegen Belohnung von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. abzugeben Petersstraße Nr. 40, 3. Etage rechts.

Verloren wurde auf dem Wege nach der 2. Bürgerschule ein schwarzer Kinderpelzkragen. Gegen Belohnung abzug. Gerberstr. 20.

Verloren wurde Freitag ein schwarzes Sammttäschchen nebst etwas kleinem Gelde vom Neukirchhof, Promenade, Königsstraße, Gottesacker. Abzugeben gegen den Inhalt kl. Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Verloren wurde gestern die Nicolaisstraße entlang schwarzer Laffet. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Verloren wurde in der Nähe des Thomaskirchens ein Paket in grauem Papier enthaltend Seidenzug u. Band. Gegen Belohnung abzugeben Auerbachs Hof in der Bude des Herrn Wille.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Königsplatz bis auf den Neumarkt ein dunkler Pelzkragen mit braunem Futter. Gegen Belohnung und Dank abzugeben Königsplatz 5 beim Drechslermeister W. Weber.

Am vergangenen Sonnabend wurden, vielleicht aus Versehen, zwei Bücher aus der Leihbibliothek von Schmidt in der Restauration von Bothe, Hospitalstr., mitgenommen. Man bittet dieselben gegen angemessene Belohnung daselbst zurückzugeben.

Verloren wurde ein schwarzes Ebenholz-Reg von der Reichstraße, Salzgäßchen, Markt bis Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen. Gegen Dank und Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Abend eine graue Pferdebede, gezeichnet A. V. 4. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben Zeiger Straße Nr. 11 parterre.

Verloren wurde im Gewandhausconcert ein gesticktes Taschentuch. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße 20, 3 Treppen.

Zwei Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir meinen kleinen grauen Affenspinner mit weißem Kopf (Hündin) zurückbringt.
A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Entlaufen ist am Donnerstag ein junger Hund mittlerer Größe, weiß mit schwarzen Punkten. Abzugeben gegen Belohnung in der Conditorei in der Barfußmühle.

Entlaufen ist ein weißes Windspiel. Man bittet es abzugeben Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gefunden wurde den 4. d. M. ein Portemonnaie mit Geld, Schlüssel etc.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann es abholen Reichels Garten an der Pleiße 6/7 eine Treppe.

Eine zweispännige Waage wurde gefunden Windmühlenstraße. Abzuholen im Packträger-Institut.

Die Frau, welche am Sonnabend an dem Gärtnerstand den Schirm sich geben ließ, wird ersucht, ihn sofort heute wieder abzugeben, indem sie erkannt ist, wenn nicht, werden andere Maßregeln ergriffen.

Die Witwe,

deren Stelle-Gesuch in der Dienstags-Nummer dieses Blattes unter der Schiffe F. G. 11. gestanden, möge sich melden
bayerische Straße Nr. 16, 1. Etage.

Bitte.

Der Herr, welcher letzten Montag Abend persönlich einen Brief überbrachte, wird, da man seine Absicht für eine wohlwollende und ernste hält, gebeten, seinen Namen baldmöglichst an die geeignete Adresse mitzutheilen. Das Weitere wird dann mündlich erfolgen.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich meinen Knappen Hermann Gruschel entlassen habe.

Ernst Bönnemann,
Mühlendörfer zu Laucha.

Ältern und Kinderfreunde

werden bei Einkauf von Jugendschriften auf die von **Volgt** und **Zieger** ausgedruckten 10 Kinderbücher für 1 Thlr. aufmerksam gemacht. Die Bücher sind sauber und hübsch ausgestattet und für diesen Spottpreis anderwärts wohl nicht zu erhalten. — Man überzeuge sich selbst. . . .

Wer seinen erwachsenen Kindern eine recht große Weihnachtsfreude bereiten will, der laufe **Pöppig's** illustrierte Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel mit 2048 wirklich getreuen und großen Abbildungen, die von **Volgt & Zieger** für 2 Thaler ausgedruckt sind.

Ein Familienvater.

Kunstnotiz und Parallele.

Ein Opernsänger hatte sich vorgestern im Gewandhausconcert eingefunden, konnte sich aber bei den Gesangsvorträgen eines ironischen Lächelns nicht erwehren.

Würde unsere verehrte Theaterdirection wohl so freundlich sein, uns bald wieder einmal die kleinen, netten Lustspiele „Eigenstun“ und „Rein“ von **R. Benedix** vorzuführen?

Dies der Wunsch und die Bitte
mehrerer Theaterbesucher.

Verse-makers and scribblers
I do not like at all
And I despise the whisperers
I did **good friends** once call
Le „Baron“.

Wo bist Du geblieben
Donnerstag um Sieben?

Wm.

Die Kunstausstellung

der für die Londoner Ausstellung bestimmten, auf galvanischem Wege erzeugten Kunstwerke ist noch bis zum 13. eröffnet, da für die Weihnachtszeit anders darüber verfügt ist.

Julius Winkelmann,
Salzgäßchen- und Raschmarkt-Ecke.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Die diesjährige Hauptversammlung soll

Sonnabend den 7. December h. a.

Abends um 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe

abgehalten werden.

- 1) Vortrag des Vorsitzenden.
- 2) Bericht des Rechnungsführers,
- 3) Erledigung etwaiger Anträge,
- 4) Wahl von 12 Turnrätchen und 3 Ersatzmännern.

Die stimmbfähigen Mitglieder des Vereins werden zu dieser Versammlung eingeladen mit dem Bemerkten, daß die zugleich als Legitimation dienenden abgestempelten Stimmkarten vom 27. d. M. an in der Turnhalle in Empfang genommen werden können.
Leipzig, den 12. November 1861. **Der Turnrath.**

Vorschußverein.

Montag den 9. d. M. soll Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Schützenhauses eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten werden, zu deren zahlreichem Besuch wir die Mitglieder andurch einladen.

Leipzig, den 1. December 1861.

Der Ausschuß.

Tagesordnung: I. Eröffnungsansprache.

II. Der Seiten 10 Vereinsmitglieder eingebrachte Antrag, den von der niedergesetzten Commission berathenen Entwurf des Grundgesetzes en bloc anzunehmen, eventuell

III. A. bei Annahme dieses Antrags nach § 29 des Grundgesetzentwurfs

- a) Festsetzung der Anzahl der Ausschußersatzmänner und
- b) Wahl der letzteren.
- c) Bestimmung der Frist, über welche hinaus den Mitgliedern Credit nicht ertheilt werden darf.
- d) Bestimmung des Eintrittsgeldes, des niedrigsten Sages der Monatsbeiträge und des Betrages, über welchen die Einzahlungen der Mitglieder Ansprüche auf Dividende nicht gewähren.

B. Bei Ablehnung des Antrags Berathung über den Grundgesetzentwurf, so wie insbesondere, die zu §§ 29, 34, 37, 39 und 65 eingebrachten Anträge.

Gemeinde-Versammlung.

Die deutschkatholische Gemeinde wird hierdurch zu einer Gemeinde-Versammlung Sonntag den 8. Decbr. c. früh $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule eingeladen. — **Tagesordnung:** Rückblick auf das ablaufende Jahr.

Für den Vorstand: **E. A. Rossmüller**, d. Z. Vors.

Leipziger Gärtner-Verein.

Unser Mitglied Herr **Robert Ullsch** wird Sonntag früh punct halb 8 Uhr beerdigt. Wer ihn zur letzten Ruhestätte begleiten will, ist gebeten, sich am Trauerhause **Neudniger Straße Nr. 12** einzufinden.

Schriftsteller-Verein 7. December.

Berathung über das preuß. Gesetz in Betreff auswärtiger Zeitungen.

Leipziger Künstlerverein.

von **B. Schmelzer** in Dresden; danach Quartettvorträge.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung im Vereinslocale.
Tagesordnung: Ausstellung von Studien und Skizzen
Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Heute den 7. December Abendunterhaltung im großen Saale des Schützenhauses. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß mit unserer nächsten Aufführung am 15. December a. c. ein neues Vereins-Jahr beginnt und den bisherigen geehrten inactiven Mitgliedern die neuen Mitgliedskarten durch unseren Vereinsdiener in diesen Tagen eingehändigt werden sollen.

Zur Anmeldung neuer activer und inactiver Mitglieder werden bei den Herren

Heinrich Flinsch, Universitätsstraße Nr. 22, und

Otto Fricke, Brühl Nr. 60,

Listen ausliegen. Alles Uebrige wird s. Z. durch das Tageblatt bekannt gemacht.

Im Namen des Dilettanten-Orchester-Vereins
der Vorstand.

Singakademie.

Heute Nachmittag 3 Uhr Uebungen für die Damen.

Der Vorstand.

Quittung.

Der unterzeichneten Gesellschaft sind durch Herrn **Edmund Mangelsdorf**, im Namen der Hinterlassenen des am 17. November a. c. entschlafenen Herrn **Johann Ernst Mangelsdorf**, 500 Thaler als Geschenk übergeben worden. Wir bekennen hiermit den Empfang dieses Capitals und sprechen dafür unsern herzlichsten Dank aus.
Leipzig, 6. December 1861.

Die Gesellschaft der Armenfreunde.

Justus Naumann, d. Z. Cassirer.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Wasserfall von A. van Sandt in Cleve.
Die Erwartung von Otto Erdmann in Düsseldorf.
Ansicht von Salzburg von Maria Plain aus von A. Pier in München.
Großmutter und Enkel von Fr. Waibler in Darmstadt.
Partie des Anjo, im Hintergrund der Flecken Nettuno, von G. Mantel in Berlin.
Kreuzgang auf der Insel Torzello bei Venedig von Ch. Jank in München.
Winterlandschaft, Umgegend von Löwen von Ch. v. d. Ecken in Löwen.
Peter macht seinen Besuch von F. Wendler in Dresden.
Aus dem Spreewalde von Th. Weber in Berlin.
Landschaft aus England von Demselben.
Eine Erholung an den süßen Wassern von Bujukdereh (bei Konstantinopel) von J. B. Hupsmans in Antwerpen.
Partie aus Oberbayern von J. N. Ott in München.

G. St. B. Saxonia. 7 Uhr — 8 Uhr. D. B.

Die Beerdigung unseres Collegen **Fiedler** findet **Sonntag Nachmittag punct 3 Uhr** statt. Versammlungsort: **Die Mitglieder der Bär & Hermann'schen Officin.**

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen nur hierdurch an Leipzig, den 6. December 1861.

Hermann Chevalier und Frau.

Am 5. d. M. früh 1 Uhr starb hier der Königl. Preussische Regierungs-Canzler-Secretair a. D. **C. Böhme** aus Merseburg. Dies unseren Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 6. December 1861.

Die Hinterlassenen.

Am 5. December Abends 7 Uhr verschied nach längern Leiden unser guter unvergesslicher Gatte, Vater, Schwager und Onkel, **Adolph Seyfarth**, Seilermeister und Kaufmann in Taucha. Tiefbetrübt widmen diese Trauerkunde seinen vielen Geschäfts-Freunden und Bekannten

Die trauernden Hinterlassenen.

Taucha, Grimma, Grassdorf, Chemnitz, Reudnitz, Leipzig und Zwickau, am 6. December 1861.

Berichtigung. In Nr. 332 d. Bl. Seite 6033 ist in der Anzeige des Mitteldeutschen Eisenbahn-Verbandes, unterzeichnet von der Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft, die Tariffäge für den Transport von Wein und Obstwein in Fässern betr., zwischen Leipzig und Castell statt Cassel zu lesen.

Ungemeldete Fremde.

Albertson, Schiffseigner a. Amsterdam, Palmb.
Ammermann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Bäßler, Kfm. a. Windsheim, St. London.
Baker, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Banzhof, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Bauer, Kfm. a. München, und
Beuche, Kfm. a. Gießen, St. Hamburg.
Chollin, Kfm. a. Paris, Restaur. d. Thüringer Bahnhofs.
v. Governick, Freih., Gutsbes. a. Hagen, Hotel de Baviere.
Dehlo, Kfm. aus Derenburg, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
Deppe, Lehrer a. Witten, Stadt Berlin.
Danalli, Schauspielerin aus München, Wolfs Hotel garni.
Decker, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Dahl, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Fuchs, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
Fascholdt, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Frankel, Pferdebdr. a. München, d. Haus.
Freundlich, Kfm. n. Schwester aus Ebersfeld, Stadt Nürnberg.
Frank, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
Fischer, Goldarbeiter a. Teplitz, blaues Ross.
v. Ge. de, Frau Gutsbes. a. Koluga, St. Rom.
Hoffmann, Gashofbes. a. Ebersbach, 3 Könige.
Helm, Agent a. Dresden, und
Hauser, Fabr. a. Luzern, Palmbaum.
Herr, Kfm. a. Wahrensdorf, Stadt London.
Hausmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Hartung, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
v. Hardenberg, Baronin nebst Begleitung aus Altenburg, und
Hofmann, Part. a. Dresden, deutsches Haus.
Hoffmann, Baumstr. a. Berlin, St. Nürnberg.
Janßen, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Jacob, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
Kndrich, Fräul. a. Syhra, Neumarkt 20.
Klemm, Kfm. a. Carlsruhe, Stadt Hamburg.
Koch, Schauspieler n. Familie aus Paderborn, deutsches Haus.
Klingelböser, Kfm. a. Neuth, St. Nürnberg.
Koch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ross.
v. Leubwiz, Gutsbes. a. Posen, G. de Baviere.
Lindemann, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
Lohmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.
Lischke, Holzhdlr. a. Leisnig, deutsches Haus.
Labaume, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Odenburg, goldnes Einhorn.
Marr, Kfm. a. Worms, Palmbaum.
Müller, Kunsthdlr. a. Düsseldorf, blaues Ross.
v. Meßig, Freih., Gutsbes. aus Friesen, Stadt Hamburg.
Mendel, Kfm. a. Bunsau, und
Rammisch, Hblsm. a. Fichtenberg, Tiger.
Müller, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Meffing, Def. a. Rochlitz, Stadt Wien.
Nigel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Doentrop, Fabr. a. Altona, Lebe's Hotel garni.
Pabst, Buchhalter a. Zittau, schw. Kreuz.
Rosenthal, Kfm. a. Gützh, Palmbaum.
Roda, Kfm. a. Neuß, Bamberger Hof.

Reichel, Kfm. a. Hofweil, Hotel de Prusse.
Romming, Director a. Hof, Stadt Rom.
Rolle, Kfm. a. Würzburg, Stadt Dresden.
Renner, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Roth, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
Richter, Kfm. a. Raumburg, schw. Kreuz.
Schlippe, Kfm. a. Erfurt, und
Schneider, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
Schüler, Fabr. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Seiv, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
v. Seckendorf, Präsident aus Neuselwitz, Hotel de Russie.
Schmidbauer, Baumstr. a. Berlin, und
Steinhäuser, Kfm. a. Eisenberg, St. Gotha.
Salomon, Kfm. a. Hamburg, und
Sifum, Kfm. a. Lüneburg, Stadt Hamburg.
Schelke, Dr. med. a. Teplitz, und
Schmidt, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.
Schurig, Dr., Hofarzt a. Dresden, St. Dresden.
v. Schröder, Hauptmann aus Schwerin, Stadt Nürnberg.
Stiebel, Kfm. a. Eisenach, schw. Kreuz.
v. Trobau, Freih., Herrschaftbes. n. Frau aus Trobau, Hotel de Baviere.
Wind, Kfm. a. Leipzig, Stadt London.
Wagner, Factor a. Altenburg, Münchner Hof.
Wagner, Fabr. n. Frau a. Ronneburg, Hotel de Prusse.
Wagl, Fabr. a. Eßnig, Wolfs Hotel garni.
Wallerstein, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
Wagner, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Zädler, Stadtrath nebst Tochter aus Zwickau, Stadt Wien.

Telegraphische Börsennotizen.

Berlin, 6. Dec. Angel. 3 Uhr 30 Min. Berl.-Anhalt. C. & B. 134; Berlin-Stettiner 122; Köln-Münchener 160; Oberschl. A. u. C. 126¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 130³/₄; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 47¹/₈; Ludw.-Berg. 133¹/₄; Mainz-Ludw. 110¹/₄; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. National-Anleihe 57³/₈; Dester. 5⁰/₁₀ Lotterie-Anleihe 58¹/₂; Leipziger Credit-Actien 64³/₄; Desterreichische do. 63; Dessauer do. 3; Genfer do. 36³/₄; Belm. Bank-Act. 74; Gothaer do. 72; Braunschw. do. 74¹/₂; Gerar do. 71³/₄; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 76¹/₂; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessau. Landesbank 15¹/₄; Disc.-Comm.-Anth. 86¹/₂; Dester. Banknoten 71⁵/₈; Poln. do. 84⁵/₈; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
Wien, 6. Decbr. 5⁰/₁₀ Metall. 67.65; do. 4¹/₂ 58.75; Nat.-Anleihe 81.65; Loose von 1854 89.25; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 750; Dester. Credit-Actien 180.30; Dester.-franz. Staatsb. 277.50; Ferd.-Nordb. 213.90; Cffsa-

bethbahn 159. —; Lombard. Eisenbahn 262; Loose der Credit-Anstalt 121.60; Neueste Loose 82.60; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 105.40; London 141.25; Paris 55.80; Münzducaten 6.69; Silber 140.50.

London, 5. Decbr. Consols 90³/₈; 10⁰/₁₀ Span n. diff. 41³/₄.
Paris, 5. December. 4¹/₂ 95.20; 3⁰/₁₀ do. 69.35; Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; 3⁰/₁₀ innere —; Dester. Staats-Eisenbahn 506; do. Creditactien —; Credit mob. 740; Lomb. Eisenbahn-Actien 516.

Breslau, 5. December. Dester. Bankn. 72¹/₈ B.; Oberschl.-Act. Lit. A. u. C. 127¹/₄ B.; do. B. —.

Berliner Productenbörse, 6. Decbr. Weizen: loco 70 bis 84 ¹/₂ Geld. — Roggen: loco 53¹/₄ ¹/₂ Geld, Decbr. 52³/₄, April-Mai 52³/₈, gel. 150 W. — Spiritus: loco 18⁷/₁₂ ¹/₂ G., December 18²/₈, April-Mai 19¹/₂; gel. 60,000 Q. — Rüböl: loco 12⁷/₁₂ ¹/₂ G., Decbr. 12¹²/₂₄, Decbr.-Jan. 12¹²/₂₄ fest. — Gerste: loco 37 bis 42 ¹/₂ Geld. — Hafer: loco 23 bis 26 ¹/₂ Geld, Decbr. 23³/₄, April-Mai 24⁷/₈.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und vom Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortliche Redactor: **Dr. M. Ditzmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.